

MAGAZINE

logistics & life

**DIE MOBILITÄT
VON MORGEN
TOMORROW'S
MOBILITY**

.....

**LOGISTIK IN ECHTZEIT
REAL-TIME LOGISTICS**

.....

**PERFECT MATCH: PIRELLI,
GEIS & QUEHENBERGER**

CHRIS HEMSWORTH

**OHNE
LIMIT**

LIMITLESS

„Gemeinsam die Zukunft gestalten, darauf freuen wir uns! *We look forward to shaping the future together!*“

Christian Fürstaller

MIT MUT ZUR INNOVATION ... *WITH COURAGE TO INNOVATE...*

... DIE ZUKUNFT GESTALTEN.

Unsere Welt verändert sich rasant – und wir gestalten diese Veränderung mit. Die vergangenen Monate zeigen eindrucksvoll, was möglich ist, wenn man Teil einer starken Gruppe ist: Gemeinsam mit der Geis Gruppe setzen wir unseren positiven Entwicklungskurs konsequent fort. Die perfekte Verbindung zweier Unternehmenskulturen bringt nicht nur neue Perspektiven, sondern auch echten Antrieb für Innovation und Wachstum.

Was uns besonders auszeichnet, ist unser einzigartiger „Q Spirit“ – ein Zusammenhalt, der in den vergangenen 15 Jahren gewachsen ist und heute tief in unserer Unternehmenskultur gruppenweit verankert ist. Dieser Spirit prägt unser tägliches Handeln. Er befähigt uns, Veränderungen entschlossen zu gestalten – statt sie nur zu akzeptieren.

2025 steht für uns ganz im Zeichen der Künstlichen Intelligenz. Wir sagen klar: Wir brauchen KI, wir wollen KI – und wir werden sie umfassend nutzen. Nicht als Ersatz, sondern als Verstärker. KI wird in allen Unternehmensbereichen, in jeder Business Unit und in jedem Team Einzug halten. Sie wird unsere Prozesse beschleunigen, unsere Qualität verbessern – und vor allem: sie wird uns Freiraum schaffen. Freiraum für Kreativität, für anspruchsvollere Aufgaben und für Wachstum.

Wir haben ein umfangreiches KI-Projekt auf den Weg gebracht, das künftig alle Bereiche unseres Unternehmens unterstützen wird. Ziel ist es, neue Potenziale zu erschließen, Prozesse zu verbessern und den Weg für weiteres Wachstum zu ebnen.

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, Partnern und Kunden freuen wir uns darauf, erfolgreich und noch innovativer die Zukunft zu gestalten. **Q**

Christian Fürstaller
CEO Quehenberger Logistics



...SHAPING THE FUTURE.

Our world is evolving at an unprecedented pace – and we are actively shaping it. The past few months have impressively demonstrated what is possible when you are part of a strong, united group. Together with the Geis Group, we are continuing on a path of dynamic, positive development. This partnership blends two complementary corporate cultures, unlocking fresh perspectives and driving genuine innovation and growth.

At the heart of our success lies something truly special: our "Q Spirit." Over the past 15 years, this spirit of unity and shared purpose has become deeply embedded in our company culture. It shapes our daily actions. It enables us to embrace transformation – not passively, but proactively.

For us, 2025 will be all about Artificial Intelligence. Let us be clear – we need AI, we welcome AI, and we will harness it to its fullest potential. Not as a substitute, but as a powerful amplifier of human capability. AI will be integrated across all areas of our business – into every business unit and every team. It will accelerate processes, enhance quality, and most importantly, create space: space for creativity, for higher-value work, and for continued growth.

To that end, we've launched a company-wide AI initiative designed to unlock new potential, optimise our operations, and set the stage for the future.

*Together with our employees, partners and customers, we look forward to shaping the future successfully and with even greater innovation. **Q***



06

LOGISTICS

06
Keeping the
Future Moving

10
Zukunft durch KI
AI driven Future

16
Quehenberger in Zahlen
Quehenberger in Figures

17
News Company

18
Perfect Match: Pirelli,
Geis & Quehenberger

22
Transparenz in Echtzeit
Real Time Transparency

24
Glamour to go

25
Wegweisende Spuren
Leading the Way

26
Q Inside Kroatien
Q Inside: Croatia

28
Next Level
Retail & Fashion

31
News Logistics

32
Hightech trifft Teamgeist
High Tech meets
Team Spirit

36
#redfamily



10



28

LIFE

38
Wege in die Zukunft
Paths to the Future

40
Was uns bewegt
What moves us

42
Chris Hemsworth
Ohne Limit
Limitless



42



40

47
News Life

48
Mut als Wegweiser
Guided by Courage

50
Mobilitätstrends 2025
Mobility Trends 2025



48



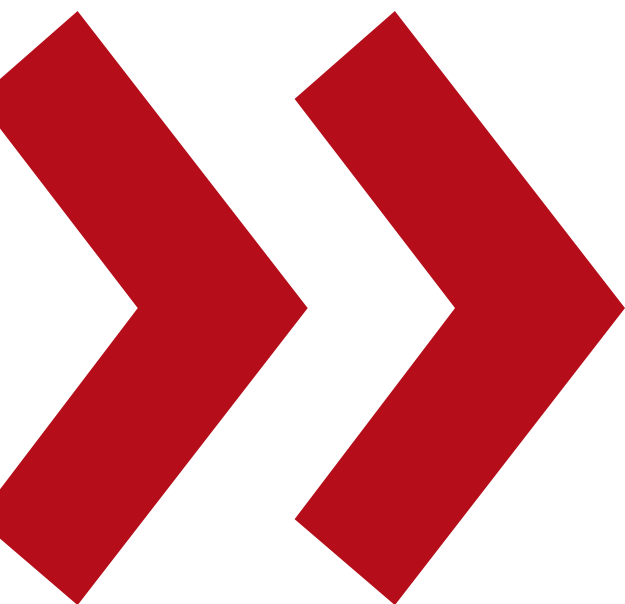
Global Logistics
Quehenberger Logistics
is part of the Geis Group

We are on

IMPRESSUM/ABOUT US
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger/
Media Owner, Editor, Publisher:
AUGUSTIN QUEHENBERGER GROUP GMBH,
Gewerbegebiet Nord 5, 5204 Straßwal-
chen, www.quehenberger.com, ArtDirek-
tion, Produktion, Redaktion/Art Direction,
Production, Editing: Agentur Steinkellner
Schwarz, Bayernstraße 4, 5020 Salzburg,
www.steinkellnerschwarz.at, Druck/Print-
ing: Samson Druck GmbH, Samson Druck
Straße 171, 5581 St. Margarethen, Cover:
Angela Weiss / AFP / picturedesk.com

Falls Sie das Q Kundenmagazin nicht mehr
erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail
mit dem Betreff „Abbestellung Q Kunden-
magazin“ an marketing@quehenberger.com.
If you would like to discontinue receiving our
Q magazine, please send an e-mail indicating
“Cancellation Q magazine” in the subject
line to marketing@quehenberger.com. Aus
Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf
geschlechtsspezifische Formulierungen ver-
zichtet. Sind personenbezogene Bezeichnun-
gen in männlicher Form angeführt, beziehen
sie sich auf Männer und Frauen in gleicher
Weise. For reasons of easier readability, gen-
der-specific wordings have been renounced
in the German text. Any references that refer
to persons only in the male form shall refer
equally to men and women.





KEEPING THE FUTURE MOVING



Q Quehenberger und Geis zählen zu den leistungsstärksten Logistiknetzwerken im CEE-Raum. Worin liegt die zentrale Stärke der Geis Gruppe?

Christian Fürstaller: Seit 2013 gehen wir schon gemeinsame Wege und seit 2023 gehört Quehenberger offiziell zur Geis Gruppe. Unsere Präsenz in den Märkten haben wir seither massiv ausgebaut. Die Integration sowie das Zusammenwachsen war perfekt und von gegenseitigem Respekt geprägt. Unsere regionale Präsenz als auch unsere ergänzenden Produkte in den Industriesektoren passen perfekt zusammen. Das hat es uns ermöglicht, auch in herausfordernden Zeiten stark zu wachsen.

Jochen Geis: Die gesamte Firmengruppe ist nun noch leistungsfähiger. In Südosteuropa gehören wir zu den wenigen Anbietern, die eine flächendeckende Logistik anbieten können. Die Firma Geis ist seit dem Fall des Eisernen Vorhangs in Tschechien und der Slowakei aktiv, seit mehr als zehn Jahren in Polen. Der nächste logische Schritt war für uns daher die Ausweitung Richtung Südosteuropa – gemeinsam mit einem starken Partner vor Ort. Deshalb haben wir Quehenberger eingeladen, Teil der Geis Gruppe zu werden und gemeinsam den Wachstumskurs fortzuführen. Eine große Stärke liegt in der Risikostreuung, die wir als international aufgestellte Organisation mit unterschiedlichen Produktbereichen und Märkten haben. Geis ist besonders im Stückgut stark – durch Quehenberger haben wir zusätzlich neue Produkte und Branchen erschlossen.

Q Die Übernahme von Quehenberger ist die größte Akquisition in der Geschichte der Geis Gruppe. Welche Chancen und Perspektiven haben sich dadurch eröffnet?

Geis: Ein wesentlicher Gewinn ist das Management-Team von Quehenberger, das nun Teil des Executive Boards der Geis Gruppe ist – Führungskräfte mit Erfahrung in großen Konzernstrukturen. Durch die Übernahme sind wir um rund 40 Prozent gewachsen und zählen mit einem Jahresumsatz von zwei Milliarden Euro zu den größeren Unternehmen unserer Branche. Das erweiterte Produktportfolio eröffnet enorme Chancen für gemeinsames Wachstum – beispielsweise können wir klassische Geis-Leistungen in Ländern anbieten, in denen Quehenberger bestens vernetzt ist, und umgekehrt. Die Wachstumschancen liegen jetzt vollständig in unserer Hand. ›

Q Quehenberger and Geis represent one of the most powerful logistics networks in the CEE region. What is the core strength of the group?

Christian Fürstaller: The partnership has been in place since 2013, and we have been a part of Geis Group since 2023. We have significantly expanded our market presence and achieved a remarkable level of integration following the acquisition – characterised by mutual respect. Thanks to our broad positioning – both regionally and across complementary industries – we have achieved remarkable growth even in challenging times.

Jochen Geis: The entire group itself is now even stronger. In South-Eastern Europe, we are one of the few companies that can cover logistics across the entire region. Geis has been active in the Czech Republic and Slovakia since the fall of the Iron Curtain, and in Poland for over ten years. Expanding further into South-Eastern Europe with a strong local partner like Quehenberger was the logical next step. Consequently we invited Quehenberger to become part of the Geis Group and to pursue this growth path. This partnership diversifies our risk – across regions, industries, and services. Geis is a leader in general cargo, while Quehenberger brings additional new products and sectors to the table.

Q The takeover of Quehenberger is the largest acquisition in Geis's history. What opportunities has it unlocked?

Geis: A giant plus is the Quehenberger leadership team, which has joined the Executive Board of Geis Group. Their experience in large corporate environments is invaluable. The merger has grown our business by 40%, and with annual revenues of €2 billion, we're among the industry's major players. The expanded portfolio creates huge growth opportunities – for example, we can now roll out Geis services in Quehenberger's core countries, and vice versa. We have everything we need for growth right within the group. ›

Während viele Unternehmen in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten auf Sicht fahren, steht für die Geis Gruppe Wachstum im Zentrum. Quehenberger ist seit 2023 Teil der deutschen Logistikgruppe. Im Doppelinterview geben Jochen Geis und Christian Fürstaller Einblicke in die gemeinsamen Erfolge, Werte und Ziele für die Zukunft.

While many companies are taking a cautious approach in these economically challenging times, the Geis Group is focusing confidently on growth. Since 2023, Quehenberger has been a proud part of the German logistics group. In a joint interview, Managing Directors Jochen Geis and Christian Fürstaller share insights into their successes, core values, and ambitious vision for the future.

**„Eine starke
Partnerschaft für die
Zukunft.
A strong partnership
for the future.“**



Q Welche Werte verbinden Ihre beiden Unternehmen? Und gibt es bereits so etwas wie einen gemeinsamen Spirit?

Fürstaller: Wir ergänzen uns perfekt – das hat sich in den vergangenen zwei Jahren klar gezeigt. Die Chemie stimmt, und die professionelle Haltung beider Unternehmen passt hervorragend zusammen. Wir haben Dienstleistung im Blut. Es macht einfach Freude, Teil einer Unternehmensgruppe zu sein, mit der man gemeinsam so viel bewegen kann.

Geis: Absolut! Wer unser Unternehmen besucht, spürt sofort den Einsatz und die Leidenschaft unserer Mitarbeitenden. In einem Strategieprozess haben wir unsere Werte definiert: Nachhaltigkeit, Wertschätzung, Verlässlichkeit, Flexibilität, Engagement, Offenheit und Handschlagqualität – und diese Werte leben wir täglich. Letztlich sind es unsere Mitarbeitenden, die den Unterschied machen. Unser „Produkt“ ist die Dienstleistung – und der gemeinsame Wille, für den Kunden stets das Beste zu erreichen. Diesen Spirit spürt man sofort.

Q Wie profitieren Kunden konkret von den erweiterten Netzwerken?

Fürstaller: Wir können nun in ganz Zentral- und Osteuropa ein deutlich größeres, dichteres Portfolio anbieten – ein klarer Vorteil für den Kunden.

Geis: Genau. Höchste Qualität erreichen wir, wenn wir direkt in den Ländern aktiv sind. Der Kunde wird zentral betreut und kann gleichzeitig dieselbe Leistung in anderen Ländern abrufen. So entsteht ein länderübergreifendes Qualitätsversprechen.

Q Welche positiven Entwicklungen ergeben sich durch die Zusammenarbeit im Bereich der Kontraktlogistik?

Fürstaller: Ein gutes Beispiel ist unser langjähriger Kunde Pirelli, für den wir vor allem in Südosteuropa tätig sind. Durch die Zusammenarbeit mit Geis konnten wir unser Engagement auf Deutschland ausweiten – etwas, das ohne Geis’ starke Präsenz dort kaum möglich gewesen wäre. In der Kontraktlogistik sind eine starke lokale Präsenz und gute Vernetzung entscheidend. Ebenso wichtig ist der Wissenstransfer: Gemeinsam bündeln wir Expertise, Kontakte und Erfahrungen, optimieren Prozesse und setzen auf Automatisierung – ein klarer Mehrwert für den Kunden.

Geis: Das Pirelli-Projekt ist ein Paradebeispiel für erfolgreiches Cross-Selling. Quehenberger betreut den Kunden seit Jahren hervorragend, wir bringen das Set-up in Deutschland ein. Daraus entsteht nun eine eigene Gesellschaft – die Geis Quehenberger Tyre Solutions GmbH. Auch im Retail-Bereich gibt es viele Beispiele, bei denen wir uns optimal ergänzen.

Q Im Bereich der Industry Networks – welche gemeinsamen Erfolge würde es in dieser Form ohne der Geis-Quehenberger-Zusammenarbeit so nicht geben?

Fürstaller: Da gibt es viele Beispiele. Ein internationales Modeunternehmen aus Spanien etwa profitiert jetzt besonders von unserer starken Präsenz in Deutschland.

Geis: Auch Ungarn ist ein gutes Beispiel. Dort hat Quehenberger eine eigene Einheit in der Kontraktlogistik und in den Industry Networks, aber bisher kein Stückgut angeboten. Seit August übernimmt Quehenberger nun das Stückgutgeschäft für ganz Europa.

Q Im vergangenen Jahr gab es einen intensiven Strategieprozess zur gemeinsamen Vision. Wohin geht die Reise?

Geis: Als wir mit Quehenberger zusammenkamen, hatten wir zunächst unzählige Ideen. Doch schnell wurde klar: Wir brauchen einen starken Fokus, sonst verzetteln wir uns. Deshalb haben wir in Ruhe einen gemeinsamen Fahrplan entwickelt. Jetzt wissen wir, was wir wollen – und was nicht. Von Anfang an war klar, dass Quehenberger als Marke bestehen bleibt, vor allem wegen der starken Vernetzung und des guten Rufs in Südosteuropa. Unser interner Fünfjahresplan steht, und wir sind auf einem sehr guten Weg.

Fürstaller: Dem kann ich nur zustimmen. Ich bin ein großer Verfechter einer klaren Strategie, einer starken Vision und gelebter Werte. Diese gemeinsame Vision haben wir in einem Jahr konzipiert. Aktuell liegt der Fokus ganz klar auf Wachstum.

Q Digitalisierung, Automatisierung und KI sind zentrale Bausteine dieser Strategie. Warum setzen Sie hier federführend auf KI?

Fürstaller: Wir verfolgen einen klaren Ansatz: KI soll dort eingesetzt werden, wo sie messbaren Nutzen bringt. Mit unserer unternehmensübergreifenden KI-Strategie, dem AI-Agent, und praxisnahen Lösungen wie intelligenter Laderaumüberwachung setzen wir auf nachhaltige Prozessoptimierung. Der Schlüssel liegt in der Kombination aus technologischem Know-how und echter Akzeptanz im Team.

Geis: Für uns ist KI eine Schlüsseltechnologie, um Effizienz, Transparenz und Reaktionsgeschwindigkeit weiter zu steigern. Wichtig ist uns dabei ein praxisnaher Einsatz: Technologie muss den Arbeitsalltag erleichtern und Mehrwerte für den Kunden schaffen. Dass wir hier gemeinsam mit Quehenberger arbeiten, die ebenso konsequent auf intelligente Systeme setzen, stärkt unsere Innovationskraft in der Logistik. **Q**

Q What values unite your two companies? Is there already a shared corporate culture?

Fürstaller: Over the last two years, we’ve seen how perfectly we complement each other. The chemistry and professional attitude of both companies are a perfect match. Service excellence is in our DNA. It’s energising to be part of a group where flexibility and reliability enable such achievements.

Geis: I completely agree. Across our teams, you’ll find employees driven by passion and dedication. We defined our core values in a joint strategy process: sustainability, appreciation, reliability, flexibility, commitment, openness and trust. These values are lived daily. Our people make the difference – our product is service, and our mission is to deliver the best to our customers. You can feel that spirit throughout the organisation.

Q How do customers benefit from your expanded network?

Fürstaller: We now offer a significantly broader and more comprehensive service portfolio across Central and Eastern Europe. Customers benefit directly from this scale and coverage.

Geis: Exactly. We can offer the highest quality to our customers when we are active directly in the countries. Customers still receive central support, but now also have access to the same services in new countries. This way, we provide consistent high-quality service across borders.

Q What progress have you made together in contract logistics?

Fürstaller: A prime example is our long-standing customer Pirelli, particularly in Southeast Europe. With Geis, we’ve now expanded this relationship in Germany – something that likely wouldn’t have been possible without their strong presence there. Contract logistics demands local strength and deep networks. Knowledge transfer is the key, and we’re now combining our expertise – from sharing contacts and best practices to process optimisation and automation. The result? Clear benefits for the customer.

Geis: Pirelli is a textbook case of cross-selling success. Quehenberger delivered excellent service for years, and now we’re providing the set-up in Germany. We’re even launching a joint company – Geis Quehenberger Tyre Solutions GmbH – to further strengthen this partnership. There are many more examples, especially in the retail sector, where we’ve aligned perfectly to serve customers.

Q Can you share examples of joint industry success that wouldn’t have been possible alone?

Fürstaller: There are lots of areas where we really benefit from each other. One great example is a major international fashion brand from Spain. Our combined network, particularly our strong position in Germany, has become a major advantage.

Geis: Hungary also stands out. Quehenberger operates his own unit there in contract logistics and industry network, but has not yet offered general cargo services. Since August, Quehenberger has been handling general cargo in Hungary for all of Europe.

Q Last year, you ran an intensive strategic process to define vision and goals. Where is the journey heading?

Geis: When we first merged, we had thousands of ideas. But we quickly realised we needed to focus. Today, we are clear about what we want – and what we don’t. From the beginning, it was evident that Quehenberger would retain its brand identity, especially given its strong network and excellent reputation in Southeastern Europe. We have a plain five-year roadmap. We’re right on track.

Fürstaller: I fully agree. I’ve always believed in having a clear plan, a strong vision, and values that guide business development. Over the past year, we’ve shaped that vision together. Right now, growth is our primary focus.

Q Digitalisation, automation, and AI are central components of this strategy. Why are you focusing on AI in particular?

Fürstaller: We’re aiming on practical, results-driven AI. We use it where it delivers measurable benefits. With our dedicated AI strategy, our AI-agent, and tools like intelligent cargo space monitoring, we’re targeting sustainable process optimisation. The key to success is combining technological expertise with genuine buy-in from our teams.

Geis: For us, AI is essential to improving efficiency, transparency, and speed. But it must be practical – it should make daily work easier for employees and add real value for customers. Collaborating with a partner like Quehenberger, who shares our commitment to smart systems, strengthens our joint innovation capacity in logistics. **Q**

„Die Logistik steht vor einer echten Revolution –und Quehenberger ist ganz vorne dabei. Logistics face a revolution! Quehenberger is ahead of its industry!”

Florian Gschwandtner



„Die Zusammenarbeit mit Quehenberger ist für mich ein Paradebeispiel dafür, wie traditionelle Branchen durch mutige Digitalisierung echten Mehrwert schaffen können. Besonders in der Logistik bietet der Einsatz von Künstlicher Intelligenz enorme Potenziale. Von effizienter Routenplanung bis hin zur vorausschauenden Wartung und Echtzeit-Transparenz. KI ist kein Hype, sondern ein Werkzeug, das Unternehmen hilft, schneller, smarter und nachhaltiger zu agieren. Wer jetzt investiert, sichert sich nicht nur Wettbewerbsvorteile, sondern gestaltet aktiv die Zukunft seiner Branche. Ich bin überzeugt: Die Logistikbranche steht vor einer echten Revolution – und Quehenberger ist ganz vorne mit dabei.“ Florian Gschwandtner

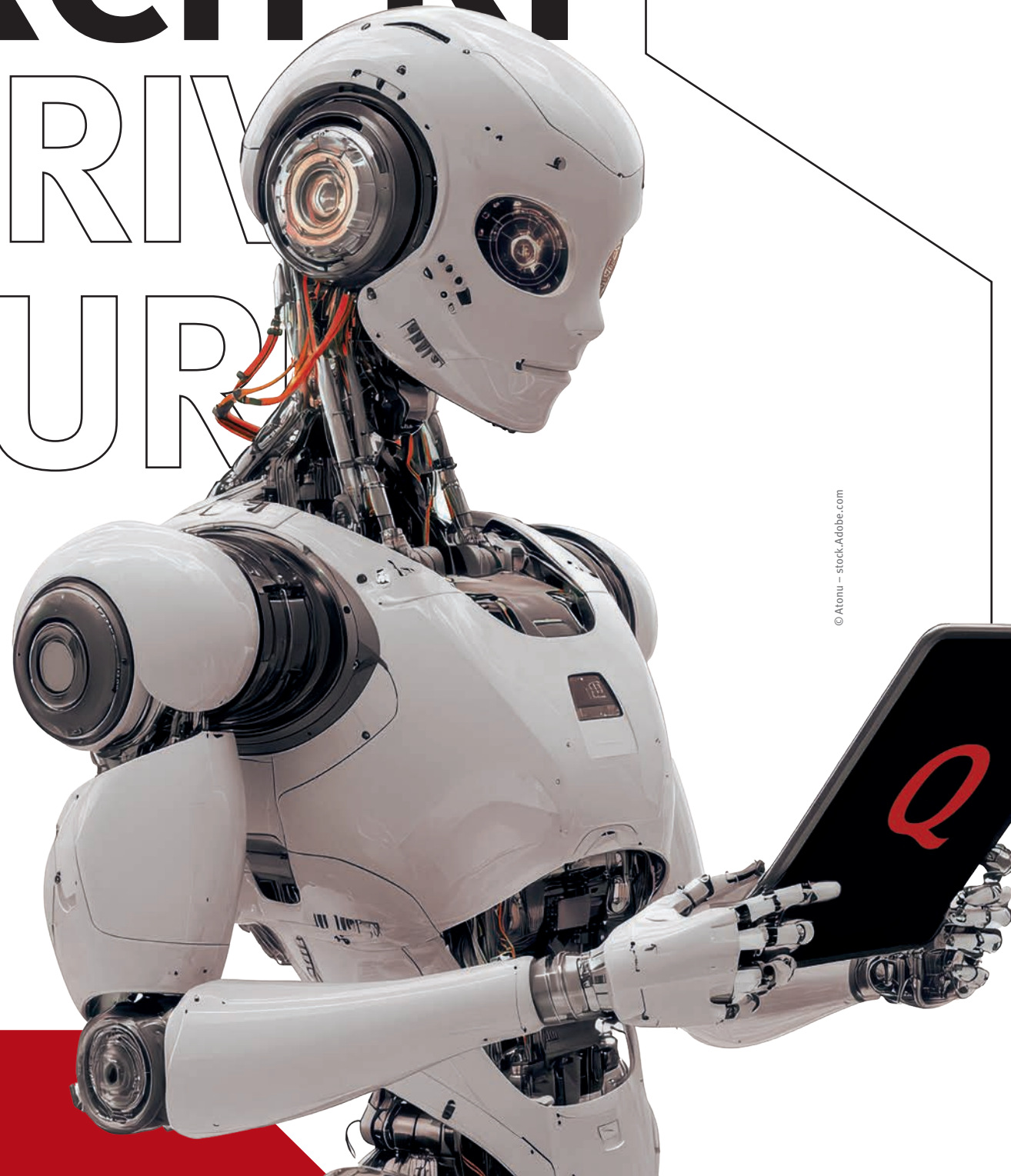
"For me, the collaboration with Quehenberger is a prime example of how traditional industries can unlock real added value through bold digitalisation. Artificial Intelligence holds enormous potential for logistics – from efficient route planning and predictive maintenance to real-time transparency. AI is not a passing trend, but a powerful tool that enables companies to operate faster, smarter and more sustainably. Those who invest today will not only secure a competitive edge, but also actively shape the future of their industry. I am convinced that logistics is on the brink of a true revolution – and Quehenberger is leading the way." Florian Gschwandtner



ZUKUNFT DURCH KI AI DRIVEN FUTURE

Quehenberger Logistics begegnet den täglichen Anforderungen mit modernster Technologie – und setzt dabei auf Künstliche Intelligenz, genau dort, wo sie sinnvoll ist.

Quehenberger Logistics meets daily requirements with state-of-the-art technology – and relies on Artificial Intelligence exactly where it makes sense.



© Atonu – stock-Adobe.com

Künstliche Intelligenz ist aus kaum einem Business mehr wegzudenken – auch bei Quehenberger ist sie fixer Bestandteil nachhaltiger Prozessoptimierung. Mit einem großangelegten, strategischen Programm für KI arbeitet das Unternehmen daran, Abläufe schlanker, Entscheidungen schneller und den Kundenservice smarter zu machen. Das Ziel: KI genau dort einsetzen, wo sie einen echten Mehrwert bringt. „Wir versuchen nicht, KI zu nutzen wo immer es geht, sondern so in unsere Systeme zu integrieren, dass sie im jeweiligen Bereich zu einer Maximierung der Leistung beiträgt“, sagt COO Klaus Hrazdira.

EIGENE KI-ABTEILUNG MIT KLARER MISSION

Durch eine genaue Analyse komplexer Daten in Verbindung mit maschinellem Lernen kann die Genauigkeit von Vorhersagen und Entscheidungsprozessen signifikant verbessert werden. Das trägt dazu bei, Kosten zu senken, Reaktionszeiten zu verkürzen und Ressourcen gezielter einzusetzen. Interne und externe Spezialisten nehmen potenzielle Anwendungsfälle von KI genau unter die Lupe und entwickeln passgenaue Lösungen für die B2B-Welt – von internen Prozessen bis zu Kundenlösungen, die in Echtzeit auf Veränderungen reagieren. Das dahinterstehende Programm „Quehenberger 5.0“ soll eine neue Phase einläuten. In enger Zusammenarbeit mit den Zentralbereichen und den Produktspezialisten identifiziert man gemeinsam mit Beratern Anwendungsfälle für KI, priorisiert diese und geht schrittweise in die Umsetzung.

ERSTE PROJEKTE ERFOLGREICH UMGESETZT

Ein erstes Projekt – die automatisierte Auftrags erfassung – hat gezeigt, worauf es ankommt: gute Technik allein reicht nicht. KI-Tools müssen trainiert werden, bei Mitarbeitern sorgen Schulungen und Weiterbildungen für ein besseres Verständnis und eine breite Akzeptanz. „Wir haben nach der ersten Implementierungsphase sehr schnell verstanden, dass wir nicht zu viel auf einmal abändern dürfen. Ein Change-Prozess muss in erster Linie die Mitarbeiter mitnehmen, sonst werden Innovationen nicht zielführend genutzt“, erzählt Mag. Robert Köbrunner, Head of Q Direct bei Quehenberger. „Jetzt kombinieren wir neue Funktionen mit vertrauten Benutzeroberflächen – das kommt bei den Teams viel besser an.“ Mittlerweile kann die Software-Lösung eigenständig Transportaufträge analysieren und so Mitarbeiter gezielt entlasten. Die technologische Basis ist ein Large Language Model, das auch völlig neuartige Transportszenarien erfasst und zur Weiterbearbeitung vorbereitet. ›



Artificial Intelligence has become an integral part of almost every business – and at Quehenberger it is also a core element of a long-term process optimisation. The company is working on making processes leaner, decisions faster and customer service smarter – with a large-scale strategic programme for AI. The aim is to use AI precisely where it brings real added value. "We don't try to use AI wherever possible, but to integrate it in such a way that it makes a significant contribution to maximising performance in the respective area," says COO Klaus Hrazdira.

IN-HOUSE AI DEPARTMENT WITH A CLEAR MISSION

The accuracy of predictions and decision-making can be significantly enhanced by precisely analysing complex data and integrating it with machine learning. This results in cost savings, faster response times, and more efficient resource deployment. In-house and external experts actively explore AI's potential and develop tailored solutions for the B2B sector – from optimising internal processes to customer-oriented solutions that adapt to real-time changes. The underlying "Quehenberger 5.0" programme is set to usher in a new phase. Together with consultants, the central departments and product specialist identify use-cases for AI. In a further step, these are prioritised and gradually implemented.

FIRST PROJECTS SUCCESSFULLY IMPLEMENTED

An initial project concerned an automated AI-powered order processing system. It has shown what is important – good technology alone is not enough. AI tools need to be trained. Further education for employees and training ensure a better understanding of AI, leading to a broader acceptance. "After the initial implementation phase, we quickly realised that we shouldn't change too much at once. A change process must first and foremost involve the employees, otherwise innovations will not be utilised effectively," explains Robert Köbrunner, Head of Q Direct at Quehenberger. "Now we combine new functions with familiar user interfaces – this is received much better by the teams." The software solution can now analyse transport orders independently and thus relieve employees in a targeted manner. At its core is a large language model designed to process even entirely new transport scenarios and structure them for seamless downstream use. ›



RUNDUM-ÜBERWACHUNG IM AUFLIEGER

Dafür scannt die Kamera kontinuierlich den Innenraum des Lkw-Aufliegers und analysiert die Situation in Echtzeit. Erkennt das System verrutschte Paletten oder ungewöhnliche Bewegungen, wird sofort ein Alarm an Fahrer und Disposition gesendet. So können Probleme frühzeitig erkannt und Schäden vermieden werden. Schutz vor Diebstahl und unerwünschten Mitfahrern bietet das smarte Auge ebenfalls. In Europa verursacht Ladungsdiebstahl jedes Jahr Schäden in Milliardenhöhe. Gestohlene Ware, aufgeschnittene Planen oder unbefugte Zutritte an Grenzübergängen – die Risiken sind vielfältig. Die KI-Kamera erkennt unplanmäßige Routenabweichungen, Manipulationen an der Ladung oder geöffnete Türen. Die automatisierte Meldung an die zuständigen Stellen sorgt so für einen effektiven Schutz, der mit minimalem Ressourceneinsatz auskommt. ›

ALL-ROUND MONITORING IN THE SEMI-TRAILER

The camera continuously scans the interior of the truck and analyses the situation in real time. If the system detects slipped pallets or unusual movements, an alarm is immediately sent to the driver and dispatcher. This allows problems to be recognised at an early stage and damage to be avoided. The smart eye also offers protection against theft and unwanted passengers. In Europe, cargo theft causes billions in damages every year. Stolen goods, taps of the trailer that have been cut open or unauthorised access at border crossings – the risks are multiple. The AI camera recognises unplanned route deviations, tampering with the load or open doors. Automated reporting to the relevant authorities ensures effective protection with minimal use of resources. ›

Seit Anfang des Jahres sorgen smarte KI-Kameras für mehr Sicherheit und Effizienz im Lkw.

Since the beginning of the year, smart AI cameras have been ensuring greater safety and efficiency in trucks.

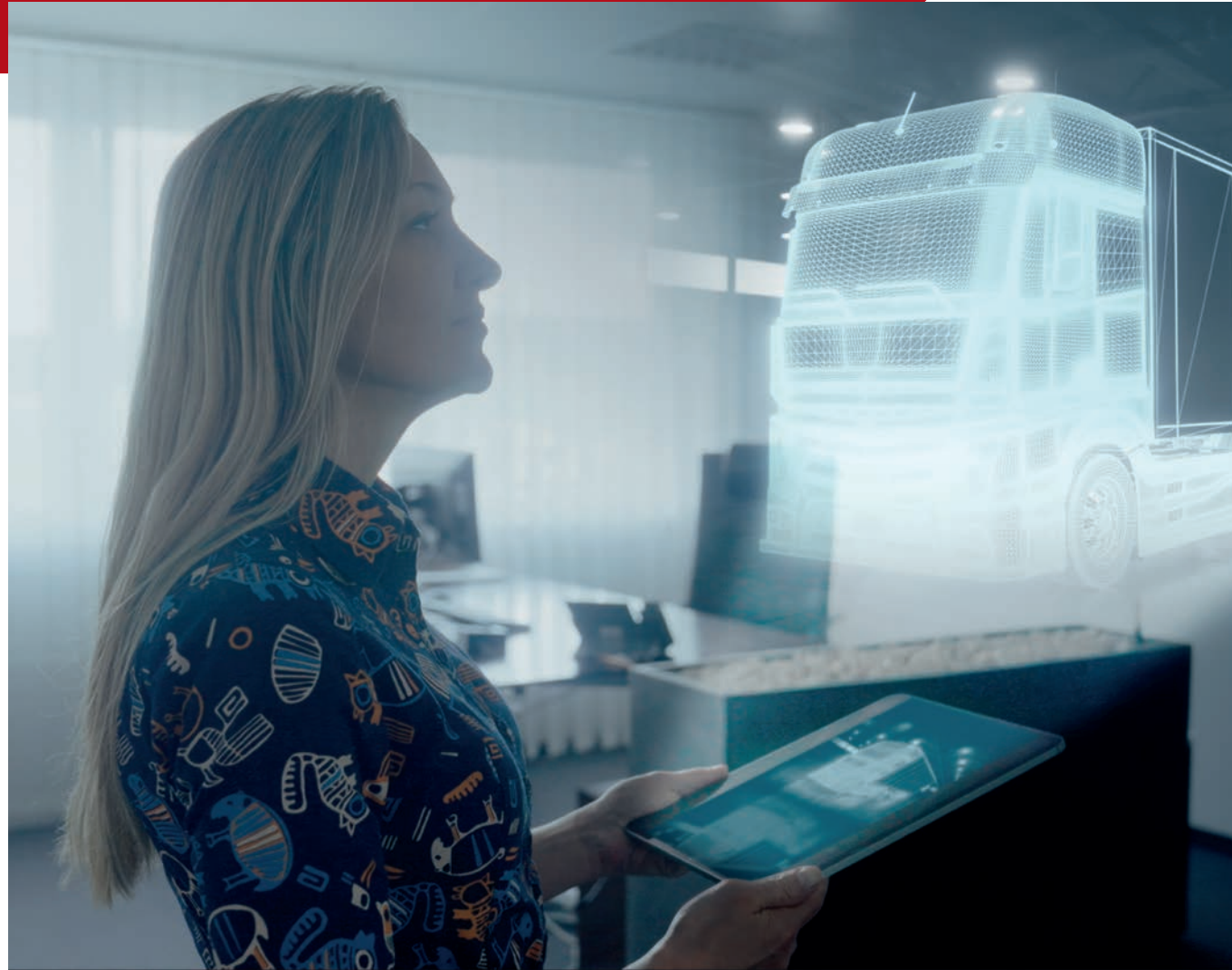
SICHERHEIT IM LADERAUM DANK KI-KAMERAS

Ein brandaktuelles Tool ist die KI-Kamera, die gleich zwei grundlegende Herausforderungen der Logistik in Angriff nimmt: Die Ladung im Lkw soll einerseits sicher und transparent, gleichzeitig aber auch effizient und nachhaltig transportiert werden. Diesen Anforderungen begegnet man seit jeher mit einem Mix bewährter Maßnahmen – und neuerdings mit Künstlicher Intelligenz. Nach einem intensiven Entwicklungsprozess mit Transportspezialisten undameratechnikern gelang der KI-Abteilung von Quehenberger Logistics der Durchbruch: Das neuartige, KI-gestützte Kamerasystem überwacht nicht nur die Ware, sondern hilft auch dabei, ungenutzten Laderaum zu erkennen und optimal zu nutzen. ›

SAFE CARGO AREA THANKS TO AI CAMERAS

A real cutting-edge tool is the AI camera, which tackles two fundamental challenges in logistics. For one thing the load in the truck should be transported safely and transparently, but at the same time efficiently and sustainably. These requirements have always been met with a mix of proven measures – and now with Artificial Intelligence. After an intensive process of research and development with specialists for transport camera technology, the AI department at Quehenberger Logistics achieved a breakthrough. The innovative, AI-supported camera not only monitors the safety of the goods but also helps to recognise and optimally utilise unused loading space. ›





„Der AI-Agent bündelt Wissen für unsere Mitarbeiter und optimiert damit die Abläufe.“ *The AI-agent bundles knowledge for our employees and thus optimises processes.*”

Klaus Hrazdira, COO

AI-AGENT ALS ZENTRALER WISSENS-UND SERVICE-HUB

Ein weiterer Schritt in der KI-Roadmap von Quehenberger ist die Einführung eines unternehmensweiten AI-Agents. Dieses geschlossene System soll künftig als zentrales Tool allen Mitarbeitern zur Verfügung stehen. Der AI-Agent greift über abgesicherte Schnittstellen auf alle relevanten Systeme zu und stellt innerhalb eines geschlossenen Systems Informationen zu Prozessen, Tools, Dokumenten, Ansprechpartnern und operativen Themen bereit. Ziel ist es, den internen Informationsfluss zu verbessern, Reaktionszeiten zu verkürzen und die Eigenständigkeit der Mitarbeiter im Tagesgeschäft zu stärken. „Der AI-Agent ist ein Werkzeug, das vorhandenes Wissen bündelt und leicht zugänglich macht. Damit unterstützt es unsere Mitarbeiter und optimiert die Abläufe“, so Klaus Hrazdira. Auch im Bereich der externen Kommunikation öffnen sich dank KI neue Möglichkeiten. Bereits seit 2018 im Einsatz ist die digitale Kundenplattform QCCP sowie die Carrier-Plattform für Frächter. In einem weiteren Schritt ist geplant, den Kundenservice mit neuen Technologien auf die nächste Ebene zu heben. **Q**

THE AI-AGENT AS A CENTRAL HUB FOR KNOWLEDGE AND SERVICE

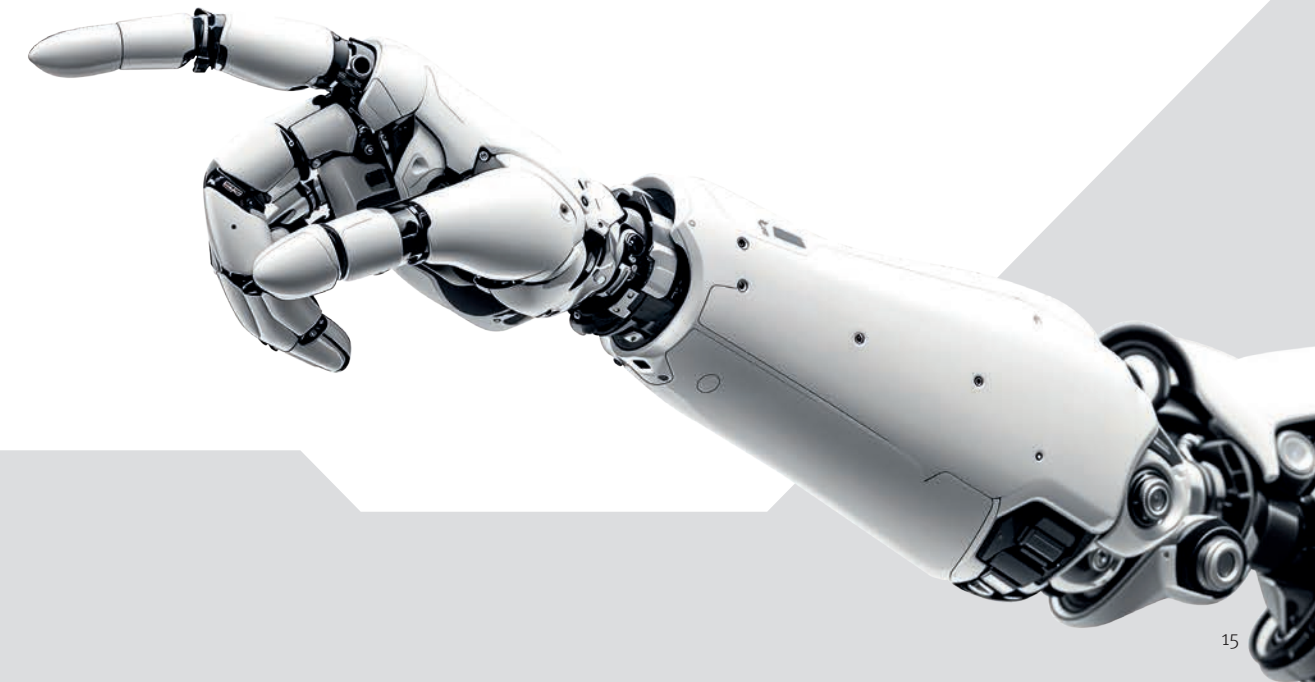
Another step in Quehenberger's AI roadmap is the introduction of a company-wide AI-agent. This closed system will be available to all employees as a central tool in the future. The AI-agent accesses all relevant systems via secure interfaces and provides information on processes, tools, documents, contact persons and operational topics within a closed system. The aim is to improve the internal flow of information, shorten response times and increase the independence of employees in the day-to-day business. "The AI-agent is a tool that pools existing knowledge and makes it easily accessible. It supports our employees and optimises processes," says Klaus Hrazdira. AI is also unlocking new opportunities in external communication. Since 2018, the digital customer platform QCCP and the carrier platform for freight forwarders have been integral tools. The next step is to elevate customer service even further by harnessing the latest technologies. **Q**

JEDER ZENTIMETER ZÄHLT

Neben der Sicherheit optimiert das System auch die Auslastung des Laderaums. Es misst den verfügbaren Platz in Paletten-Einheiten und gibt die Daten direkt an den Disponenten weiter. So kann freier Laderaum über Frachtbörsen noch während der Fahrt vermarktet werden. In einer späteren Ausbaustufe soll die KI diesen Schritt sogar eigenständig übernehmen und automatisch nach passender Zusatzladung suchen. „Wenn alle Systeme optimal ineinandergreifen, ist vieles möglich: höchste Laderaumauslastung, der Verkauf von freiem Laderaum on the go, eine bestmöglich gesicherte Ladung und perfekte Diebstahlsicherung mit geringem Ressourceneinsatz“, fasst Robert Köbrunner die Vorteile zusammen. Ein Projekt dieser Größenordnung lebt vom Know-how vieler Beteiligten: Transportspezialisten, Kamertechniker und Fahrer arbeiteten Hand in Hand an der Entwicklung. Nun läuft die Lernphase – die KI wird anhand realer Szenarien weiter trainiert und optimiert. „Für unser Team wird es erstmal ein höherer Aufwand, aber wir sind davon überzeugt, dass sich das lohnen wird“, so Eugen Goss, Produktspezialist und Projektleiter. **»**

EVERY CENTIMETRE COUNTS

Beyond ensuring safety, the system also optimises cargo space utilisation. It measures available capacity in pallet units and transmits this data directly to the dispatcher. As a result, unused loading space can be marketed via freight exchanges during the journey. "In an expansion stage, the AI will even take over this step independently and automatically search for suitable additional cargo. "When all systems are optimally interlinked, many things are possible – the utilisation of the maximum space in the cargo, the sale of free load space on the go, the best possible secured load and perfect theft protection with minimal use of resources," says Robert Köbrunner, summarising the advantages. A project of this magnitude thrives on the expertise of many people involved, where transport specialists, camera technicians and drivers worked hand in hand on the development. Now the learning phase is underway where the AI will be further trained and optimised using real scenarios. "It will be more work for our team at first, but we are convinced that it will be worth it," says Eugen Goss, Product Specialist and Project Manager. **»**



© Mid – stock.adobe.com



Q

Zahlen & Fakten¹
Facts & Figures¹

11

Länder Countries

- Bulgarien Bulgaria

Deutschland Germany

Kroatien Croatia

Nordmazedonien North Macedonia

Österreich Austria
- Polen Poland

Rumänien Romania

Schweden Sweden

Slowakei Slovakia

Tschechien Czech Republic

Ungarn Hungary

Lösungen Solutions



Luft- und Seefracht
Air + Ocean Freight



Kontraktlogistik
Contract Logistics



Branchen-Netzwerke
Industry Networks



Teil- und Komplett-Ladungen (FTL/LTL)
Full Truck Loads/Less Than Full Truck Loads (FTL/LTL)

Zusatzleistungen
Additional Services



Projekttransporte
Special Transports



Zoll-Services
Customs Services

64

Standorte
Locations

4.000

Mitarbeiter²
Employees²

828.700

Umschlags- und Warehouse-Fläche in m²
Cross Dock- and Warehousing Space in sqm

594

Umsatz (2024) In Mio. Euro
Turnover (2024) in mill. Euro

Branchen Industries

Automotive
Fashion
FMCG / Food /
Beverage
Retail
Tyres

Quehenberger
logistics

¹Stand/as of June 2025
²Inklusive Leiharbeiter/including temporary workers Jahresdurchschnitt/Annual Average 2024

NEWS
Company



AUSBAU DER PROJEKTE MIT AUDI

Die bestehenden Verträge mit dem Großkunden Audi wurden Anfang des Jahres weiter ausgebaut. Quehenberger managt unter anderem die Lieferung, Lagerung und Verzollung von Karossen von Europa nach Indien. Täglich werden vier Lkw-Ladungen von Audi Hungaria in Seefracht-Container verladen. Dafür investierte Quehenberger in die Infrastruktur und die Schulung seiner Fachkräfte. Auch der eigene Zollhof, über den der internationale Transport abgewickelt wird, überzeugte Audi. **Q**

EXPANSION OF AUDI-COLLAB

At the beginning of the year, contracts with major customer Audi were further expanded. Among other things, Quehenberger manages the delivery, storage and customs clearance of car bodies from Europe to India. Four truck loads from Audi Hungaria are loaded into sea freight containers every day. Quehenberger invested in the infrastructure and the training of its specialised staff. Audi was impressed by the company's own customs yard, which is used to handle international transport. **Q**

WACHSTUM IN DER E-MOBILITÄT

Quehenberger investiert im Jahr 2025 weiter in den Ausbau seiner E-Flotte. Im Fokus steht dabei die Verbesserung der Luftqualität und die Lärmreduktion bei der Belieferung von Einzelhandelskunden. Um möglichst emissionsfreie Transporte anbieten zu können, ergänzen sechs elektrisch betriebene Lkw den vorhandenen E-Fuhrpark. Im Folgejahr werden weitere E-Lkw angekauft. Auch die nächste Ausbaustufe im Bereich der unternehmenseigenen Lademöglichkeiten wird 2026 eingeläutet. **Q**

GROWTH IN E-MOBILITY

Quehenberger is continuing to invest in the expansion of its e-fleet in 2025. The main task is to improve air quality and reducing noise when delivering to retail customers. In order to offer transport that is as emission-free as possible, six electrically powered trucks will be added to the existing e-fleet. Further electric trucks will be purchased in the following year. The next stage in the expansion of the company's own charging facilities will be implemented next year. **Q**



© Aigo labs – stock.adobe.com



NEUE ZERTIFIKATE BESTÄTIGEN QUALITÄT UND SICHERHEIT

Die gezielte Nutzung von KI sowie die Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen sind echte Gamechanger für Industrie und Handel – insbesondere, wenn sie Lösungen für individuelle Anforderungen bieten. Neben den bereits bestehenden Standards ist Quehenberger seit Ende 2024 auch im Bereich IT-Sicherheit nach ISO 27001 zertifiziert. Ferner wurde eine ausgezeichnete SQAS-Bewertung (Safety & Quality Assessment for Sustainability) durch die Cefic erlangt. Die ISO 27001 bescheinigt Kunden und Partnern ein hohes Niveau an IT-Sicherheit. Das SQAS dient als Bewertungssystem für Chemieunternehmen und beurteilt die Leistung von Logistikdienstleistern und Distributoren hinsichtlich Sicherheit, Umweltschutz, Gefahrenabwehr und Qualität. Darüber hinaus sind für 2025 weitere Zertifizierungen vorgesehen. **Q**

NEW CERTIFICATES CONFIRM QUALITY AND SAFETY

Using AI as well as digitalisation and automation are real game changers for industry and commerce – especially when they offer customised solutions for any requirement. Since the end of 2024, Quehenberger is certified to ISO 27001 for its IT security – in addition to the existing standards. Furthermore, an excellent SQAS assessment was achieved via Cefic. ISO 27001 certifies a high level of IT security for customers and partners. SQAS stands for safety & quality assessment for sustainability. It serves as a rating system for chemical companies and the performance of logistics providers and distributors in terms of safety, environmental protection, hazard prevention and quality. In addition, further certifications are planned for 2025. **Q**

We are on



Avantgarde-Technologie, Innovationskraft und Qualität *Cutting-edge technology, creativity und quality*

PERFECT MATCH: PIRELLI, GEIS & QUEHENBERGER

Seit vielen Jahren bietet Quehenberger maßgeschneiderte Branchenlösungen für die Reifenlogistik. Darauf vertrauen einige der besten Reifenhersteller weltweit. Einer davon feiert heuer 150 Jahre Firmenjubiläum: Pirelli.

For many years, Quehenberger has provided customised logistics for the tyre industry. Trusted by some of the world's leading tyre manufacturers, one of their long-standing customers — Pirelli — is proudly celebrating its 150th anniversary this year.



Als 1872 in Mailand eine Gummifabrik zur Herstellung von Fahrradreifen und Tiefseekabeln gegründet wurde, ahnte noch niemand, dass man 150 Jahre später rund um den Globus in allen wichtigen Motorsport-Meisterschaften vertreten sein würde und mit den renommiertesten Fahrzeugherstellern der Welt zusammenarbeiten würde. Was der Ingenieur, Mathematiker und Freiheitskämpfer Giovanni Battista Pirelli in einem verschlafenen Seitengässchen aufbaute, erwirtschaftet heute mit über 31.000 Mitarbeitenden einen Jahresumsatz von rund 6,8 Milliarden Euro.

VON TELEGRAFEN-KABELN ZUR FORMEL 1

Der Grundstein für eine wahre Erfolgsstory war gelegt. Innerhalb dreier Jahrzehnte baute Pirelli Produktionsstätten auf verschiedenen Kontinenten. Parallel dazu verstärkte Pirelli sein Engagement im Rennsport. Die Performance stimmte dabei von Anfang an: Bereits beim ersten Grand Prix von Frankreich 1907, mit dem eine neue Ära des Motorsports eingeläutet wurde, gewann ein Auto mit Pirelli-Reifen. Heute gilt Pirelli nicht nur als führender Premium-Hersteller, sondern auch als eine Marke mit besonderer Strahlkraft. Dank des Vertrauens von Rennsportklassen wie der Formel 1 steht der Name Pirelli für Höchstleistungen und Internationalität. Die Ergebnisse sind beachtlich: Eine Produktionskapazität von 75 Millionen Reifen pro Jahr, Standorte auf der ganzen Welt und Forschungsabteilungen mit mittlerweile über 6.000 Patenten.

EINE „RUNDE“ SACHE

Die Logistik dahinter ist komplex: Spezifische Sicherheitsauflagen, eine besonders hohe Branchen-Dynamik und saisonale Schwankungen ›

When a Milanese rubber factory started producing bicycle tyres and under-sea cables in 1872, nobody could have imagined that 150 years later, the company would be represented in all major motorsport championships around the world and would work together with the world's most renowned vehicle manufacturers. What the engineer, mathematician and freedom fighter Giovanni Battista Pirelli built up in a sleepy little side street, now generates an annual turnover of around 6.8 billion Euros with over 31,000 employees.

FROM TELEGRAPH CABLES TO F1

The foundations were laid for a truly impressive track record. Over the course of three decades, Pirelli opened production facilities on various continents. At the same time, Pirelli stepped up its involvement in motor racing. The performance was perfect from the start – a car fitted with Pirelli tyres won the very first French Grand Prix in 1907, which heralded a new era in motorsport. Today, Pirelli is not only recognised as a leading premium manufacturer, but also as a brand with special appeal. Thanks to the trust of racing classes such as Formula 1, the name Pirelli stands for top performance and internationality. The results are impressive, with a capacity of 75 million tyres per year, locations all over the world and research departments holding over 6,000 patents.

A SEAMLESS WHOLE

The logistics behind the scenes are rather extensive with specific safety requirements, particularly high dynamics of the whole industry and seasonal fluctuations ›

„Seit über einem Jahrzehnt verbindet uns mit Quehenberger eine vertrauensvolle Partnerschaft. Die offene Gesprächskultur, die innovative Lösungsorientierung und das tiefe Branchenverständnis machen Quehenberger zu einem echten strategischen Partner – verlässlich, vorausschauend und immer bereit, mit uns neue Wege zu gehen.“

“We have enjoyed a trusting partnership with Quehenberger for over a decade. The open dialogue culture, the innovative solution orientation and the deep understanding of the industry make Quehenberger a real strategic partner – reliable, forward-looking and always ready to break new ground with us.”

Gianluca Fantini,
PIRELLI Worldwide
Warehousing &
Distribution Manager

bilden nur einige der Herausforderungen, für die Logistiker maßgeschneiderte Lösungen entwickeln. Seit 2012 vertraut Pirelli in Zentral- und Osteuropa auf das Know-how von Quehenberger Logistics. „Am Beginn der Zusammenarbeit waren wir für die Distribution von Reifen in einer bestimmten Region zuständig, mittlerweile fungieren wir als Strategiepartner für Pirelli“, sagt Mathias Friedrich, Head of Contract Logistics bei Quehenberger. „Unser gemeinsames Ziel ist, unabhängig von spezifischen Spitzenzeiten und Schwankungen die besten und wirtschaftlichsten Lösungen zu finden, egal, um was es geht“, so Friedrich. Die zentralen Faktoren dabei sind Termintreue, Fachwissen und Branchen-Know-how. „Eine der wichtigsten Anforderungen an die Reifenlogistik ist die Liefergenauigkeit. Sie ist ein fundamentales Bekenntnis, das wir unseren Kunden geben“, so Friedrich. Entscheidend sei auch das Branchen-Netzwerk. Als einer der Marktführer in der europaweiten Reifenlogistik kann Quehenberger diverse Extras bieten, wie 24-Stunden-Services und späte Cutoff-Zeiten für kurzfristige Aufträge. Auch das Managen saisonaler Spitzen ist nur mit langjähriger Expertise und einem lückenlosen Logistiknetzwerk möglich.

PIRELLI, GEIS & QUEHENBERGER – EIN PERFECT MATCH
Damit die Dinge so richtig ins Rollen kommen, braucht es auch ein besonderes Maß an Innovationskraft. „Für den Reifensektor haben wir eine spezielle Software entwickelt, mit der in Echtzeit nachvollzogen werden kann, wo welcher Reifen gerade lagert und wo der Reifen am

being just some of the challenges for which logistics specialists develop customised solutions. Pirelli has been relying on the expertise of Quehenberger Logistics in Central and Eastern Europe since 2012. “At the beginning of the collaboration, we were responsible for the distribution of tyres in a specific region, but we now act as a strategic partner for Pirelli,” says Mathias Friedrich, Head of Contract Logistics at Quehenberger “Our common goal is to find the best and most economical solutions, regardless of specific peak times and fluctuations, no matter what the issue,” says Friedrich. The key factors are adherence to deadlines, the knowledge of specialists and industry expertise. “One of the most important requirements for tyre logistics is delivery accuracy. It is a fundamental commitment that we make to our customers,” says Friedrich. The industry network is also crucial. As one of the market leaders in Europe-wide tyre logistics, Quehenberger can offer various extras, such as 24-hour services and late cut-off times for short-term orders. Managing seasonal peaks is also only possible with many years of expertise and an area-wide logistics network.

PIRELLI, GEIS & QUEHENBERGER – A PERFECT MATCH
For things to really get rolling, it needs a special surround that boosts innovations. “We have developed a software for the tyre sector that allows us to track the position of each tyre in real time. It also monitors factors such as where the tyre should be the next day. The entire supply chain is mapped in one application,” explains Alexander Piwonka, Managing Director at Quehenberger. “AI and automation offer competitive advantages that we can



Ein gigantisches
Kompetenz-Center für
Pirelli mitten in Europa
A gigantic competence
centre for Pirelli in the
heart of Europe



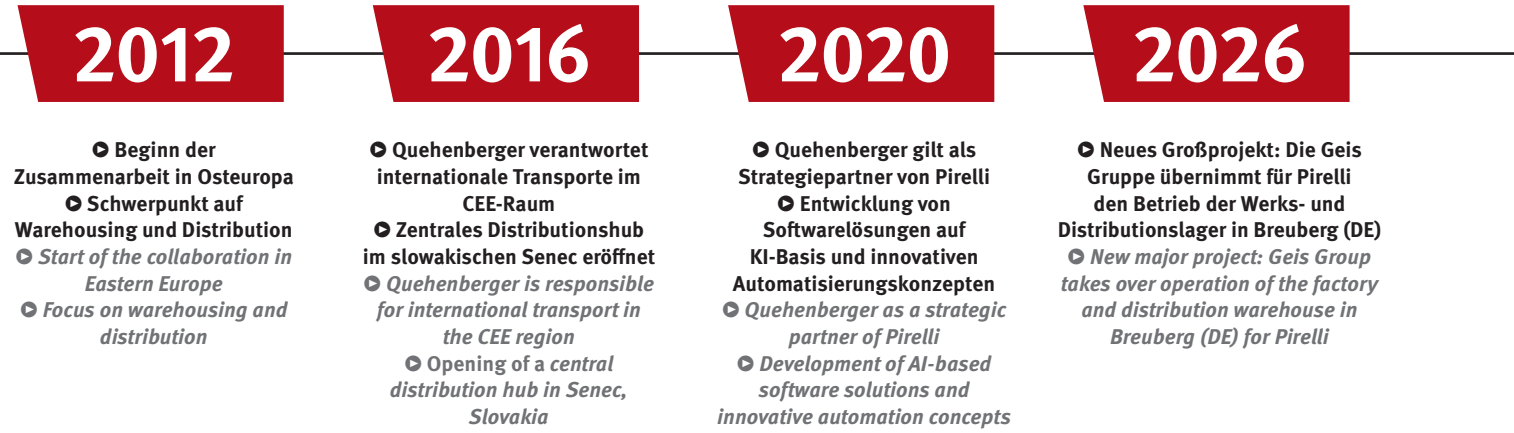
nächsten Tag sein soll – die gesamte Supply Chain ist in einem Programm abgebildet“, erklärt Alexander Piwonka, der bei Quehenberger als Managing Director tätig ist. „KI und Automatisierung bieten dabei Wettbewerbsvorteile, die wir direkt an unsere Partner weitergeben können“, ergänzt er. Ab 2026 betreibt man das Factory Warehouse in Breuberg, Deutschland. Dafür wurde eigens ein Unternehmen gegründet, das als umfangreiches Kompetenz-Center für Pirelli fungiert: Die „Geis-Quehenberger Tyre Solutions GmbH“. „Die Zusammenarbeit mit Pirelli wächst Jahr für Jahr, wir übernehmen immer mehr Aufgaben. Die Chemie und der Spirit stimmen einfach. Wir suchen stets nach Lösungen, ein ‚Geht nicht‘ gibt’s bei uns nicht – dazu unser Fokus auf innovative IT-Lösungen und vielleicht auch die sportliche Hands-on-Mentalität – das hat Pirelli überzeugt“, zeigt sich Alexander Piwonka erfreut.

INNOVATIONEN FÜR DIE ZUKUNFT
Neben der führenden Expertise im Reifensektor teilen die beiden Unternehmen noch ein gemeinsames Anliegen: Der Schutz der natürlichen Ressourcen ist ein fest verankertes Prinzip. Pirelli ist die erste Reifenfirma, die sich das SBTi-validierte Ziel gesetzt hat, bis 2040 klimaneutral zu produzieren. Gleiches sieht das umfangreiche Maßnahmenpaket der Q-zERo-Nachhaltigkeitsstrategie von Quehenberger vor. Pirelli bekennt sich zu den „Sustainable Development Goals“ der Vereinten Nationen, gleiches gilt für Quehenberger. Gemeinsam die Zukunft der Mobilität von morgen gestalten, das ist eines von vielen Zielen, das Quehenberger und Pirelli gemeinsam verfolgen. **Q**

pass on directly to our partners,” he adds. From 2026 on, the factory warehouse in Breuberg, Germany, will be in operation. For this purpose specifically, a company was founded which will serve as a competence center for Pirelli: The “Geis-Quehenberger Tyre Solutions GmbH”. “The collaboration with Pirelli is growing year on year and we are taking on more and more tasks. The chemistry and the spirit are just right. We’re always looking for the best solutions, trying to move things forward, focusing on cutting-edge technology. Perhaps it’s our sporty hands-on mentality that won Pirelli over,” says a delighted Alexander Piwonka.

INNOVATIONS FOR THE FUTURE
In addition to their leading expertise in the tyre sector, these two companies also share a common concern – the protection of natural resources is a firmly established principle. Pirelli is the first tyre company to set itself the SBTi-approved target to produce climate-neutrally by 2040. The extensive package of measures in Quehenberger’s Q-zERo sustainability strategy provides for the same goal. Pirelli is committed to the “Sustainable Development Goals” of the United Nations, and the same applies to Quehenberger. Shaping the future of tomorrow’s mobility is one of many goals that Quehenberger and Pirelli have in common. **Q**

Vom Logistik- zum Strategiepartner: Milestones mit Pirelli
From logistics partner to strategic partner: milestones with Pirelli





TRANSPARENZ IN ECHTZEIT

REAL TIME TRANSPARENCY

Quehenberger Air + Ocean setzt mit einem neu entwickelten Echtzeit-Tracking-System für See- und Luftfracht neue Branchenstandards.

Quehenberger Air + Ocean is setting new industry standards with a newly developed real-time tracking system for sea and air freight.

Quehenberger Air + Ocean managt an 15 Standorten in Zentral- und Osteuropa den weltweiten Transport von Gütern auf dem Luft- und Seeweg. Für unterschiedlichste Branchen entwickelt das Unternehmen maßgeschneiderte Logistiklösungen – von temperatursensiblen Pharmaprodukten über kostbare Kunstwerke bis hin zu überdimensionalen Gütern. Die Anforderungen variieren je nach Auftrag erheblich, doch eines bleibt konstant: der Anspruch an Präzision und Transparenz. „Ob riesige Maschinen für Produktionsanlagen oder sensible und wertvolle Kunstwerke für ein Museum in New York – überall dort, wo hochwertige Güter bewegt und unterschiedliche Transportarten kombiniert werden, ist Echtzeit-Tracking ein entscheidender Faktor“, erklärt Robert Hartmann, Managing Director.

SENDUNGSVERFOLGUNG IN ECHTZEIT
Mit „Q Air Vita“ für die Luftfracht und „Q Ocean Vito“ für die Seefracht hat Quehenberger zwei innovative Tracker im Einsatz, die exakt auf die Anforderungen der jeweiligen Transportart abgestimmt sind. Der Luftfracht-Tracker ist mit einem Bewegungssensor ausgestattet, der beim Start automatisch das Senden von Daten deaktiviert und die Aufzeichnung beginnt. Nach der Landung werden die gespeicherten Positionsdaten im Kundenportal visualisiert. Der Seefracht-Tracker wiederum ist für eine starke Sendeleistung aus dem ISO-Container konzipiert und verfügt über eine entsprechend lange Laufzeitreserve.

REAL-TIME-VISIBILITY
Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal ist die Single-Use-Technologie: Beide Tracker sind als Einweggeräte konzipiert – eine effiziente Lösung, vor allem bei der Belieferung von großflächigen Baustellen, wo eine Rückführung der Sender oft nicht möglich ist. Auch bei kurzfristigen Änderungen im Transportverlauf – etwa durch Streiks, Niedrigwasser oder gesperrte Routen – bewähren sich die Tracker. Besonders in den USA, wo Lkw häufig nicht mit GPS ausgerüstet sind, bietet die neue Technologie einen echten Mehrwert. „Bei einigen aktuellen Projekten liefern wir bis zu 60 Container pro Woche. Eine präzise Echtzeitortung erleichtert dort die Koordination bei der Anlieferung und auf der Baustelle erheblich“, so Hartmann.

EIN PLUS AN SICHERHEIT
Für exportorientierte Länder wie Österreich – insbesondere im Maschinen- und Anlagenbau – sind Echtzeitdaten unverzichtbar. „Wenn Waren zu einem exakten Zeitpunkt an einem bestimmten Ort eintreffen müssen oder aufgrund ihres hohen Wertes als sensibel gelten, ist eine lückenlose Überwachung entscheidend“, betont Gerhard Haslauer, Director Airfreight. Im Kundenportal werden die Live-Daten der Tracker mit denen von Fluglinien, Reedereien, Logistikpartnern und Zollbehörden verknüpft. Das schafft Transparenz, erleichtert die Planung und erhöht die Effizienz entlang der gesamten Lieferkette – ein entscheidender Wettbewerbsvorteil in wirtschaftlich volatilen Zeiten. **Q**

2015

- Gründung der Quehenberger Air + Ocean GmbH und Eröffnung der Standorte Bergheim, Wien und Linz
- Founding of Quehenberger Air + Ocean and opening of the locations Bergheim, Vienna and Linz

2016

- Einstieg Pharma-Logistik / GDP-Zertifizierung und Gründung NVOCC Q Line
- Market entry pharma logistics / GDP-certification and founding of NVOCC Q Line

2017

- Einstieg Aerospace-Logistik / Beitritt zu exklusivem TALA-Netzwerk
- Market entry aerospace-logistics / Membership at the exclusive TALA-network

2020

- Go-live Quehenberger Customer Care Platform (QCCP)
- Go-live Quehenberger Customer Care Platform (QCCP)

2023

- Neuer Standort Flughafen Wien
- New location Vienna International Airport

2024

- Neues Air + Ocean Headquarter Flughafen Salzburg
- New Air + Ocean Headquarter at Salzburg Airport

2025

- 10-jähriges Firmenjubiläum Quehenberger Air + Ocean
- 10-year anniversary of Quehenberger Air + Ocean

Quehenberger Air + Ocean manages the global transport of goods by air and sea at 15 locations in Central and Eastern Europe. The company offers customised logistics solutions for a wide range of industries – ranging from temperature-sensitive pharmaceutical products to precious works of art and oversized cargo. The requirements vary considerably depending on the order, but one thing remains constant – the demand for precision and transparency. “Whether it’s huge machinery for production plants or sensitive and valuable works of art for a museum in New York – wherever high-value goods are moved and different modes of transport are combined, real time tracking is a decisive factor,” explains Robert Hartmann, Managing Director.

REAL TIME SHIPMENT TRACKING
With “Q Air Vita” for air freight and “Q Ocean Vito” for ocean freight, Quehenberger uses two innovative trackers that are precisely tailored to the requirements of the respective mode of transport. The air freight tracker is equipped with a motion sensor that automatically disables data transmission upon take-off and starts recording. After landing, the stored data is visualised in the customer portal. The sea freight tracker is equipped with a stronger transmitter in order to send data out of the ISO-container. Furthermore it has a longer battery life.

REAL TIME VISIBILITY
The single-use technology is a particularly unique selling point. Both trackers are designed as disposable devices – an efficient solution, especially when supplying large construction sites, where it is often not possible to return the transmitters. The trackers also prove their worth in the event of short-term changes to the transport route – for example due to strikes, low water levels or blocked routes. Especially in the USA, where trucks are often not equipped with GPS, the new technology offers real added value. “In some of our current projects, we deliver up to 60 containers per week. Precise real time localisation facilitates coordination during delivery and on the construction site significantly,” says Hartmann.

ADDITIONAL SECURITY
Real time data is indispensable for export-oriented countries such as Austria – especially in the machinery and plant engineering sector. “When goods have to arrive at a specific location at an exact time or are considered sensitive due to their high value, seamless monitoring is crucial,” emphasises Gerhard Haslauer, Director of Airfreight. In the customer portal, the data from the trackers is linked with that of airlines, shipping companies, logistics partners and customs authorities. This creates transparency, improves planning and increases efficiency along the entire supply chain – a decisive competitive advantage in economically volatile times. **Q**

GLAMOUR TO GO

Die Modebranche wächst bei Quehenberger rasant. Mit ihr steigt auch der Bedarf an erstklassiger Logistik.

The fashion industry is growing rapidly at Quehenbergert. With it, the demand for first-class logistics is increasing.

Laufstege, Luxus und die Lust am Leben – die Modewelt umgibt ein Hauch von Glamour. Der Handel mit Textilien und Accessoires, die das gewisse Etwas besitzen, boomt. Aus wirtschaftlicher Sicht hat die Branche in den letzten Jahrzehnten einen Wandel vollzogen – von klassischen Produktionsbetrieben zu Vertriebsgruppen mit einem logistischen Netzwerk-Charakter. Perfekt geölte Lieferketten sind gefragt. Für eines der größten Modeunternehmen der Welt sind auch die „rollenden Kleiderschränke“ von Quehenberger unterwegs: Zweimal pro Woche beliefern sie insgesamt 130 Filialen in Deutschland, Kroatien und Österreich mit neuer Ware.

EFFIZIENTE CROSS-DOCKING-LOGISTIK
Für eine reibungslose und vor allem schnelle Versorgung der Filialen betreibt Quehenberger moderne Cross-Docking-Zentren in strategisch wichtigen Städten wie beispielsweise Dormagen bei Köln, Hamburg, Wien, Salzburg, Budapest, Bukarest und Zagreb. Dort wird die angelieferte Ware entladen, shopperecht vorsortiert und unmittelbar weiterverteilt. Auch das Retourenmanagement und die 24-Stunden-Abwicklung von Nachbestellungen sind Teil des maßgeschneiderten Gesamtpakets von Quehenberger. Darunter fällt auch die Lagerung saisonaler Artikel und von Shop-Equipment. Eine besondere Herausforderung bringt die Zustellung in schwer zugängliche Innenstadtlagen mit sich. Für Fußgängerzonen oder Einkaufszentren wurden spezielle Zustellkonzepte entwickelt, die punktgenaue Belieferung sicherstellen. Ein Garant für nahtlose Abläufe ist dabei das hohe Fachwissen in puncto Fashion-Logistik. Unterstützt wird das Ganze durch Real-Time-Tracking und Push-Nachrichten über die Zustellung der Ware in den Point-of-Sale. **Q**

Catwalks, luxury and joie de vivre – the fashion world radiates an unmistakable aura of glamour. Trade in textiles and high-end accessories is booming. Economically, the sector evolved significantly over the past few decades – shifting from traditional manufacturing roots to become complex distribution networks powered by cutting-edge logistics. Today, seamless supply chains are not just advantageous; they're essential. Quehenberger Logistics plays a key role in this transformation: its so-called "rolling wardrobes" are on the move twice a week, supplying new items to 130 stores across Germany, Croatia, and Austria – on behalf of one of the world's leading fashion brands.

EFFICIENT CROSS-DOCKING LOGISTICS
*To guarantee fast, seamless deliveries to retail outlets, Quehenberger operates modern cross-docking centres in strategically important cities such as Dormagen near Cologne, Hamburg, Vienna, Salzburg, Budapest, Bucharest and Zagreb. At these locations, incoming goods are unloaded, pre-sorted by store and dispatched without delay. Returns management and 24-hour processing of repeat orders are also part of Quehenberger's custom-tailored service portfolio. The company also manages the storage of seasonal merchandise and in-store equipment. Urban logistics presents its own challenges – particularly when it comes to delivering to pedestrian zones and inner-city shopping centers. Here, Quehenberger deploys specialised delivery concepts designed for tight schedules with precision. With deep industry know-how and a dedicated fashion logistics framework, the company ensures smooth, reliable operations. Real time tracking and automated push notifications provide full transparency, keeping stores informed down to the moment goods arrive at the point of sale. **Q***

© LIGHTFIELD STUDIO/OS – stock.adobe.com

WEGWEISENDE SPUREN LEADING THE WAY

Die führende Rolle von Quehenberger in der Reifenlogistik hat längst internationale Strahlkraft – sogar bis nach Indien. Der Premiumhersteller Apollo Vredestein vertraut auf die geballte Reifenkompetenz.

Quehenbergers' leading role in tyre logistics has long had international appeal, even as far away as India. The premium manufacturer Apollo Vredestein relies on this concentrated tyre expertise.

© Sylverarts – stock.adobe.com

Seit über 100 Jahren produziert Vredestein Reifen, die weltweit im Einsatz sind. Heute verlassen jährlich rund sechs Millionen Autoreifen die Produktionsstätten. Mit der Übernahme durch Apollo Tyres setzt man auf Wachstum. Etwa 300.000 Reifen lagern durchschnittlich in einem der speziellen Lager von Quehenberger – dort werden sie gereinigt, etikettiert und für den Versand vorbereitet. Die sorgfältige Überwachung sensibler Faktoren wie Temperatur, Trockenheit und Sauberkeit gehört ebenso zur täglichen Praxis wie das DOT-Management, das Auskunft über das Herstellungsdatum des Reifens gibt und somit die Lebensdauer des Produkts bestimmt.

PRÄZISION UND INNOVATION
„In Südosteuropa verfügen wir über die stärkste Marktpräsenz in der Reifenlogistik“, sagt Martin Kuen, Regional Managing Director für Polen, Tschechien, die Slowakei und Ungarn. „Unsere Distributionsnetze, erfahrene Teams und passgenaue IT-Lösungen machen den Unterschied.“ Eine speziell entwickelte Software ermöglicht effiziente Prozesse – auch in Hochphasen mit bis zu zehnfachem Versandvolumen. Doch nicht nur Technologie und Prozesse sind entscheidend. Auch die Unternehmenskultur trägt zur erfolgreichen Zusammenarbeit bei. „Uns verbindet mit unserem Kunden ein gemeinsamer Spirit: Leistung, Präzision und Innovationsfreude – das ist ein perfektes Zusammenspiel“, betont Kuen. **Q**

Vredestein has been producing tyres that are used worldwide for over 100 years. Today, around six million car tyres leave the production facilities every year. With the takeover by Apollo Tyres, the focus is on growth. On average, around 300,000 tyres are stored in one of Quehenberger's special warehouses where they are cleaned, labelled and prepared for dispatch. Careful monitoring of sensitive factors such as temperature, dryness and cleanliness is just as much a part of daily practice as DOT management, which provides information about the tyre's date of manufacture and thus determines the product's service life.

PRECISION AND INNOVATION
*"We have the strongest visibility in tyre logistics in south-eastern Europe," says Martin Kuen, Regional Managing Director for Poland, the Czech Republic, Slovakia and Hungary. "Our distribution networks, experienced teams and customised IT solutions all make the difference." Specially developed software enables efficient processes – even during peak periods with up to ten times the shipping volume, but technology and processes are not the only decisive factors. The corporate culture also contributes to successful collaboration. "We share a common spirit with our customer – performance, precision and innovative spirit and that's a perfect combination," emphasises Kuen. **Q***

Q INSIDE KROATIEN CROATIA

Auf den Spuren anti-ker Kulturen, entlang malerischer Küsten-abschnitte der Adria oder durch pulsieren-de Städte: Kroatien ist ein faszinierender Schmelztiegel zwi-schen Südost- und Mitteleuropa – kultu-rell wie wirtschaftlich.

On the trail of ancient cultures, along pic-turesque stretches of the Adriatic coast or through vibrant cities: Croatia is a fascina-ting melting pot bet-ween South-Eastern and Central Europe, both culturally and economically.

BRÜCKE ZWISCHEN SÜDOST- UND MITTELEUROPA
Das Land zwischen der Adria und der Pannonischen Tiefebene blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Dank seiner strategisch günstigen Lage war Kroa-tien schon immer ein bedeutender Knotenpunkt für Handel und kulturellen Austausch. Heute ist Kroatien nicht nur Heimat weltbekannter Sportgrößen wie Luka Modrić und Janica Kostelić, sondern überzeugt auch mit unterneh-merischem Ehrgeiz. Diese Stärken spiegeln sich in der wirtschaftlichen Ent-wicklung wider: Neben dem Tourismus profitiert Kroatien insbesondere von seiner Position an den Schnittpunkten paneuropäischer Verkehrskorridore – Verbindungen, die das Baltikum mit der Adria und die Türkei mit Mitteleuropa verknüpfen.

KNOTENPUNKT FÜR DIE GESAMTE ADRIA-REGION
Quehenberger Logistics ist seit über 30 Jahren erfolgreich in Kroatien ver-treten. Ein entscheidender Motor dieses Erfolgs ist Ana Soldo, die seit 2016 als Regional Managing Director mit viel Engagement den Wachstumskurs des Unternehmens lenkt. Unter ihrer Führung wurden die Lagerflächen von 32.000 m² auf über 100.000 m² ausgebaut, die Zahl der Mitarbeitenden wuchs von 280 auf rund 600. „Flexibilität, schnelle Entscheidungsfindung, fachliches Know-how und vor allem eine exzellente Zusammenarbeit sind der Schlüssel unseres Erfolgs“, betont Ana Soldo. Mit einem klaren Fokus auf die Branchen Retail, Reifen, Mode und FMCG zählt Quehenberger heute zu den führenden Anbietern für Kontraktlogistik in der gesamten Adria-Region. **Q**

A BRIDGE BETWEEN SOUTHEAST AND CENTRAL EUROPE
The country between the Adriatic Sea and the Pannonian Plain can look back on an eventful history. Thanks to its strategically favorable location, Croatia has always been an important hub for trade and cultural exchange. Today, Croatia is not only home to world-famous sports stars such as Luka Modrić and Janica Kostelić, but also impresses with its entrepreneurial ambition. These strengths are reflected in its economic development where, in addition to tourism, Croatia benefits in particular from its position at the intersection of pan-European transport corridors. These are connections that link the Baltic States with the Adriatic, and Turkey with Central Europe.

A HUB FOR THE ENTIRE ADRIATIC REGION
*Quehenberger Logistics has been successfully represented in Croatia for over 30 years. A key driver of this success is Ana Soldo, who has been steering the company's growth course with great commitment as Regional Managing Di-rector since 2016. Since she is in charge, the warehouse space was expanded from 32,000 sqm to over 100,000 sqm and the number of employees grew from 280 to around 600. "Flexibility, quick decision-making, professional expertise and, above all, excellent cooperation are the key to our success," emphasizes Ana Soldo. With a clear focus on the retail, tyre, fashion and FMCG sectors, Quehenberger is now one of the leading providers of contract logistics in the entire Adriatic region. **Q***



(Stand/As of June 2025)



600
MITARBEITENDE
EMPLOYEES

104.000
LAGERHALLEN-FLÄCHE IN M²
WAREHOUSING SPACE IN SQM

„Durch Investitionen in Digitalisierung und Automatisierung wollen wir kontinuierliches Wachstum und Fortschritt sicherstellen.
We want to ensure continuous growth and progress by investing in digitalisation and automation.“

Ana Soldo, Regional Managing Director / Croatia and North Macedonia

- 1** Antike Küstenstädte wie Split locken jährlich rund 10 Mio. Touristen ins Land. Der Tourismus trägt rund ein Fünftel zum BIP Kroatiens bei und damit mehr als in jedem anderen EU-Land. Ancient coastal towns such as Split attract around 10 million tourists to the country every year. Tourism accounts for around a fifth of Croatia's GDP, more than in any other EU country.
- 2** Sport spielt im täglichen Leben Kroatiens eine große Rolle. Bei der letzten Fußball-WM 2022 wurde Kroatien als amtierender Vize-Weltmeister Dritter. Sport plays a major role in Croatian daily life. Croatia finished third at the last football World Cup in 2022 as the reigning runner-up.
- 3** Ein Fokus von Quehenberger Kroatien ist neben Retail & FMCG die Reifenlogistik. Für den Kunden Continental werden Reifen gelagert und anschließend transportiert. Besides retail & FMCG, Quehenberger Croatia focuses on tyre logistics. They are stored and then transported for its customer Continental.
- 4** Ana Soldo gilt als eine der profiliertesten Wirtschaftspersönlichkeiten der Adria-Region. 2022 erhielt sie den renommierten „CROMA Manager of the Year“-Award. Ana Soldo is considered one of the most prominent business personalities in the Adriatic region. In 2022, she received the prestigious "CROMA Manager of the Year" award.
- 5** Seit 1949 werden die Plitvicer Seen im dinarischen Karstgebiet als Nationalpark geschützt. Die durch mineralische Ablagerungen entstehenden natürlichen Terrassen (sog. Sinterbarrieren) zählen zum UNESCO-Welterbe. The Plitvice Lakes in the Dinaric Karst region have been protected as a national park since 1949. The natural terraces created by mineral deposits (known as sinter barriers) are a UNESCO World Heritage Site.



3
STANDORTE LOCATIONS
KLINČA SELA, JASTREBARSKO
SVETA NEDELJA
ZAGREB

NEXT LEVEL RETAIL & FASHION

Rumänien gilt als logistische Drehscheibe Südosteuropas – und Quehenberger Logistics als führender Anbieter in der Kontraktlogistik. Die wichtigsten Branchen sind DIY, Retail und Fashion.

Romania is regarded as the logistics hub of South East Europe and Quehenberger Logistics as a leading provider of contract logistics. The most important sectors are DIY, retail and fashion.

Unweit der Hauptstadt Bukarest betreibt Quehenberger Logistics mit 85.000 m² eines der größten Logistikzentren des Landes. Ganze 20.800 m² davon sind nur Sport und Lifestyle gewidmet. Täglich werden hier unzählige Freizeit- und Lifestyleartikel kommissioniert und versendet. Begonnen hat alles 2020 mit dem Exklusivvertrag von Sport Time, dem offiziellen Nike-Partner für den Balkan. „Damals war klar: Für diese Aufgabe braucht es einen zuverlässigen Logistiker – wir waren sofort bereit“, erzählt Mircea Marinescu, Projektmanager bei Quehenberger. Inzwischen betreut Quehenberger auch die Logistik der Unternehmen Sport Vision und Kvantum Sport – die größten Sporthändler Osteuropas – und beliefert täglich 136 Filialen in Rumänien, Bulgarien und Griechenland.

NEXT-LEVEL-TECHNOLOGIEN

Ein hoher Automatisierungsgrad ist entscheidend. „Die Investitionen in unsere Sortieranlage und vor allem in die Softwarelösung haben sich gelohnt. Wir können unseren Kunden eine Next-Level-Technik bieten“, so Marinescu. Das Herzstück ist eine eigens entwickelte Warehouse-Management-Software, die eine Twin Push Tray Sorter Station mit 110 Ausgängen steuert. 2024 wurden darüber mehr als acht Millionen Pakete

verschickt. „Was wir mittlerweile mit Quehenberger implementiert haben, ist beeindruckend“, freut sich Tomislav Dobrijević von Sport Vision über die starke Logistik-Partnerschaft. „Wir waren auf der Suche nach einem Dienstleister, der Erfahrung in der Omnichannel-Modelogistik hat und über ein WMS-System verfügt, das diese Art von Abläufen nachweislich unterstützt – das Ergebnis übertrifft unsere Erwartungen.“

SPORTLICHES WACHSTUM

Im laufenden Jahr stehen die Zeichen auf Wachstum. „Wir erweitern kontinuierlich unsere Warehouse-Flächen um mehrere tausend Quadratmeter pro Jahr. Das Auslieferungsvolumen steigt. Im heurigen Frühjahr haben wir im Durchschnitt 49.000 Pakete pro Tag ausgeliefert, das entspricht einer Steigerung von fast 30 % gegenüber 2024“, so Marinescu. Aufs Jahr gerechnet sind das drei Millionen Pakete mehr als noch 2024. Hinzu kommen rund 1.000 Pakete, die über die Onlineshops der Sporthändler pro Tag an Privathaushalte verschickt werden. Um die Automatisierung zu steigern, wird das Lager um neue Förderbänder, einen RFID-Tunnel und eine Maschine erweitert, die Etiketten automatisch druckt und auf alle versandfertigen Kartons aufbringt. Q



NEXT-LEVEL-TECHNOLOGIEN

- Twin Push Tray Sorter Station mit 110 Ausgängen
- maßgeschneidertes WMS-System
- RFID-Tunnel zur automatischen Erfassung und Kodierung von RFID Tags
- Output 2024: 49.000 Pakete pro Tag

NEXT LEVEL TECHNOLOGIES

- Twin Push Tray Sorter Station with 110 outlets
- customised WMS-system
- RFID-system for automatic detection and coding of RFID tags
- output 2024: 49,000 parcels per day



Quehenberger Logistics operates one of the country's largest logistics centres just outside the capital, Bucharest. Of a total space of 85,00 sqm, 20,800 sqm is dedicated exclusively to the sport and lifestyle sector. Countless leisure products are picked and dispatched from this hub every day. The journey began in 2020 with an exclusive contract from Sport Time, the official Nike partner for the Balkans. "It was clear that a reliable logistics partner was essential for this task – and we were ready from day one," recalls Mircea Marinescu, Project Manager at Quehenberger. Today, the company also handles logistics for Sport Vision and Kvantum Sport, the leading sports retailers in Eastern Europe, supplying 136 stores across Romania, Bulgaria, and Greece on a daily basis.

NEXT LEVEL TECHNOLOGIES

A high degree of automation is crucial. "The investments in our sorting system and, above all, in the software have paid off. We can offer our customers next-level technology," says Marinescu. The centrepiece is a specially developed warehouse management software that controls a "Twin Push Tray Sorter Station" with 110 outlets. In 2024, more than eight million parcels were dispatched

via this system. "It is really impressive what we have implemented together with Quehenberger by now," says a delighted Tomislav Dobrijević from Sport Vision about the strong logistics partnership. "We were looking for a service provider with experience in omnichannel fashion logistics, offering a WMS system that demonstrably supports this type of process – the result exceeds our expectations."

GROWING LIKE SPORTSMEN

The facts and figures indicate a significant growth in the current year. "We are continuously expanding our warehouse space by several thousand square metres per year. The delivery volume is increasing. This spring, we delivered an average of 49,000 parcels a day, which is an increase of almost 30% compared to 2024," says Marinescu. Over the whole year, that's three million more parcels than in 2024, plus around 1,000 parcels sent to private households via the online shops of sports retailers every day. To enhance automation, the warehouse is being upgraded with new conveyor belts, an RFID-system, and a machine that automatically prints and applies labels to all boxes ready for dispatch. Q

... STANDS FOR QUALITY

NEWS Logistics



DROHNEN-LIEFERSERVICE

Kein Stau und keine roten Ampeln: Seit Mai dieses Jahres werden einige Krankenhäuser im deutschen Nordrhein-Westfalen (NRW) mit medizinischem Bedarf aus der Luft beliefert. Lieferdrohnen des Herstellers Third Element Aviation aus Bielefeld transportieren Blutkonserven oder Laborproben auf dem schnellen Luftweg. Die Drohne des Typs „Auriol“ fliegt bis zu 50 Kilometer weit und schafft Ladungen von maximal zehn Kilogramm. Die Kliniken in NRW rechnen mit bis zu 110 Flügen am Tag mit insgesamt drei Drohnen. **Q**

DRONE DELIVERY SERVICE

No traffic jams and no red traffic lights – since May of this year, a number of hospitals in the German state of North Rhine-Westphalia (NRW) have been supplied with medical supplies from the air. Delivery drones from the manufacturer "Third Element Aviation" in Bielefeld transport blood bootles or laboratory samples quickly by air. The "Auriol" drone flies up to 50 kilometres and can carry loads of up to ten kilograms. The clinics in NRW receive up to 110 flights a day delivered by a total of three drones. **Q**

© ATMOS, ANZ studio, moodfushi – stock.adobe.com, Morpheus Logistik GmbH

KLIMAWENDE AUF HOHER SEE

Die Seeschifffahrt ist die erste Branche mit einem globalen System zur CO₂-Bepreisung: Nach jahrelangen Verhandlungen haben sich die Mitgliedstaaten der Internationalen Seeschifffahrtsorganisation (IMO) der Vereinten Nationen auf ein globales Rahmenwerk geeinigt. Ziel ist es, bis 2050 Netto-Null-Emissionen im internationalen Seeverkehr zu erreichen. Ab 2027 sollen verbindliche Kraftstoffstandards sowie ein globaler CO₂-Preis für die Schifffahrt eingeführt werden. Die neuen Vorgaben betreffen große Hochseeschiffe mit mehr als 5.000 Bruttoregistertonnen – diese sind für rund 85 % der CO₂-Emissionen der Branche verantwortlich. **Q**

PARADIGM SHIFT ON THE HIGH SEAS

Maritime shipping is the first industry that introduces a global system for pricing CO₂. After years of negotiations, the member states of the International Maritime Organisation (IMO) of the United Nations have agreed on a global framework. The aim is to achieve net-zero emissions in international maritime transport by 2050. Binding fuel standards and a global CO₂ price are to be introduced for shipping from 2027 on. The new requirements affect large ocean-going vessels with more than 5,000 gross registered tonnes – these are responsible for around 85% of the industry's CO₂ emissions. **Q**



AIRBAG FÜR DEN WELTRAUM

Auch die Raumfahrt braucht innovative Logistiklösungen. Die größte Herausforderung stellt dabei die Rückführung von Objekten aus dem All dar. Denn längst nicht alle in den Orbit geschossenen Gerätschaften sind Einweggeräte. Die deutsche Firma Atmos hat nun erstmals ihr System „Phoenix“ ins All geschossen. Um die Weltraumkapsel beim Wiedereintritt in die Atmosphäre von 28-facher Schallgeschwindigkeit zu bremsen, nutzt die Kapsel einen Airbag. Das aufblasbare Hitzeschild bremst die Kapsel im Sturz so weit ab, dass sie ohne Fallschirm landen kann. **Q**

AIRBAG FOR SPACE

Space travel also requires innovative logistics solutions. The biggest challenge is returning objects from space. This is because not all the equipment launched into orbit are disposable devices. The German company Atmos has now launched its "Phoenix" system into space for the first time. The space capsule uses the airbag to slow down from 28 times the speed of sound as it re-enters the atmosphere. The inflatable heat shield slows the capsule down enough during its descent that it can land without a parachute. **Q**

We are on

HIGHTECH TRIFFT TEAMGEIST

HIGH TECH MEETS TEAM SPIRIT

Das Logistikzentrum in Fischamend gilt als Vorzeigeprojekt für Automatisierung.

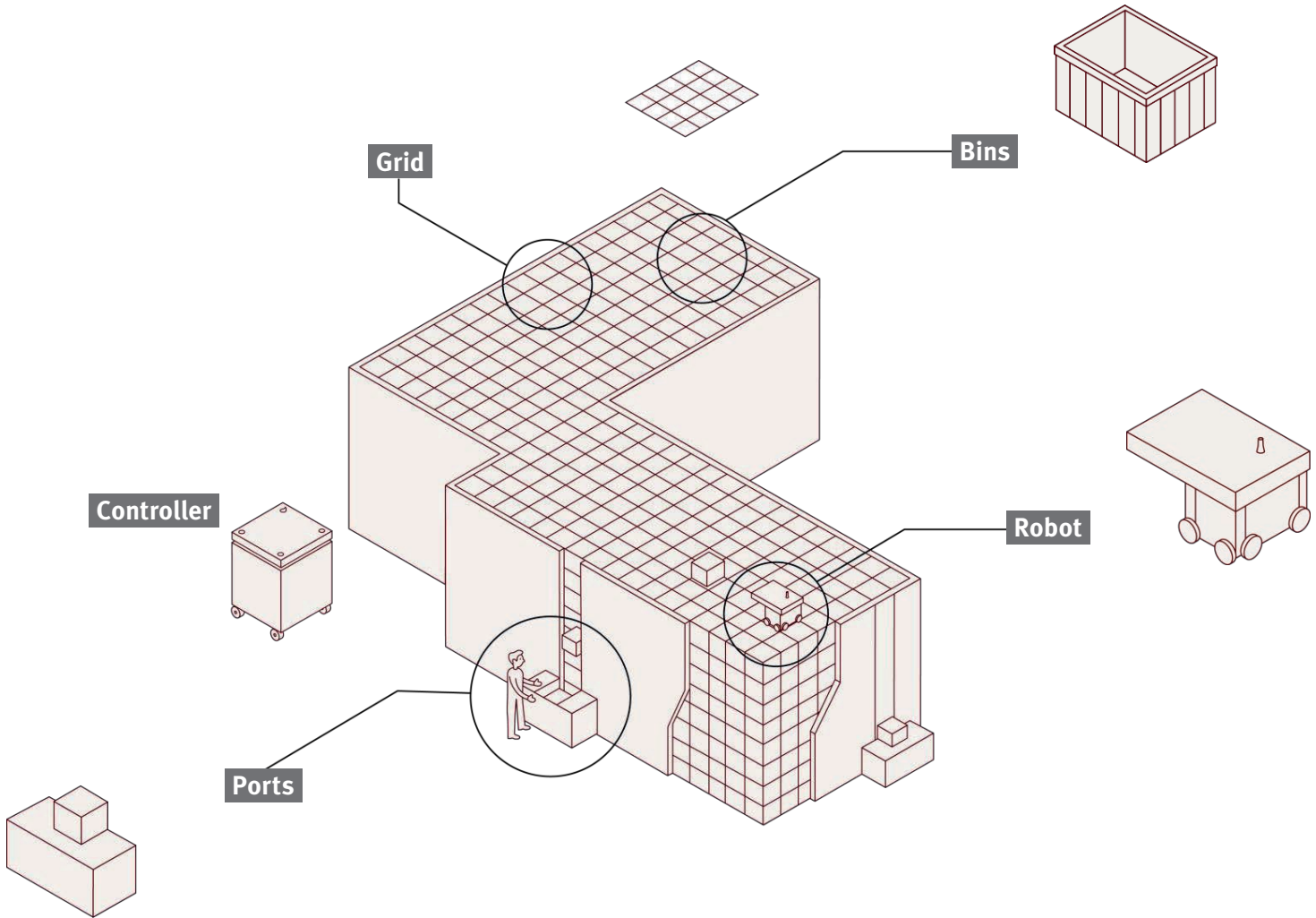
The logistics hub in Fischamend is considered a showcase for automation.

Nur wenige Minuten vom internationalen Flughafen Wien entfernt, betreibt Quehenberger Logistics seit 2024 ein hochmodernes Distributionszentrum mit 6.000 m² Fläche. Besonders macht den Quehenberger Standort das hohe Maß an Automatisierung. In deutlich kürzerer Zeit können größere Warenmengen bearbeitet werden. Effizientere Lagerzeiten, ein höherer Output und optimierte Touren schaffen so einen messbaren Mehrwert für den Kunden.

ERFOLGSVERSPRECHENDER START
Von Anfang an stand fest: Dieses Projekt ist auf Erfolgskurs. Die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Teams lief ausgezeichnet – von den Zentralbereichen über das Qualitätsmanagement bis hin zu den operativen Transporteinheiten und Kontraktlogistik-Spezialisten. Zusätzliches Know-how brachten externe Berater ein. Ein entscheidender Beitrag: der intensive Wissenstransfer durch regelmäßigen Austausch und die hohe Eigenverantwortung der einzelnen Bereiche. So konnte das Projekt mit kurzer Vorlaufzeit schnell und effizient implementiert werden – und das mit einem neuen Kunden aus einer Branche, die besonders anspruchsvolle Anforderungen an Sicherheit und Prozesse stellt. ›

Just minutes from Vienna International Airport, Quehenberger Logistics is operating a cutting-edge distribution centre since 2024. Covering 6,000 m², this state-of-the-art facility is a benchmark for automation in the region. It is designed to process higher volumes, faster, with greater accuracy and efficiency, thereby creating a measurable added value for customers.

A PROMISING START
From day one, the project was set for success. Seamless cooperation between central departments, quality management, operational transport units, and contract logistics specialists was key. External consultants added targeted expertise, while an intensive knowledge transfer programme, driven by regular exchanges and strong departmental ownership, ensured rapid implementation. The result is a fully operational high-tech hub for a project completed in record time, ready to serve a new customer in an industry where security and process reliability are paramount. ›



HOCHMODERNE TECHNIK

Vor Ort koordinieren rund 60 Mitarbeitende mithilfe modernster Technik alle logistischen Tätigkeiten des „daily business“. Dazu gehören in diesem Projekt der Wareneingang, die Kommissionierung und der Warenausgang. Täglich gehen anschließend Lieferungen im Hauptlauf zu zentralen Hubs, von wo aus der Weitertransport an die Kunden erfolgt. Im Lager und im Transport automatisieren komplexe IT-Systeme sämtliche Prozesse. Die eigens programmierte Warehouse- und Transport-Management-Software optimiert Abläufe und spart wertvolle Zeit. Dadurch kann eine beachtliche Transportkapazität erreicht werden. Die optimale Lage ermöglicht hohe Lieferfrequenzen und kurze Reaktionszeiten. „Durch die Automatisierung im Lager können wir pro Tag höhere Auftragsmengen abwickeln, zudem reduziert sich die Fehler- und Schadensrate. Damit erhöht sich die Verfügbarkeit und Auslieferungsgenauigkeit für die Kunden“, bringt es Paul Weissenberger, Regional Manager für Ostösterreich, auf den Punkt. Besonders groß geschrieben wird Sicherheit am Standort Fischamend: Ein umzäuntes Gelände, ein 24/7-Sicherheitsdienst am Haupteingang sowie ein umfassendes Videoüberwachungssystem garantieren maximale Kontrolle. ›

HIGH-TECH IN ACTION

On site, 60 employees use state-of-the-art technology to handle the logistical activities of the daily business. This includes goods receipt, order picking and dispatch. Every day, deliveries are sent to central hubs, from where they are transported on to customers. Each step, from warehouse operations to transport logistics, is digitally optimised by a specially developed warehouse and transport management system. This enables an impressive capability of the hub. This prime location enables high delivery accuracy and short response times. “Automation allows us to handle significantly higher order volumes each day, while reducing errors and damage. This increases availability and delivery accuracy for customers,” sums up Paul Weissenberger, Regional Manager for Eastern Austria. Furthermore, security is uncompromising – the site features perimeter fencing, 24/7 manned access control, and comprehensive CCTV coverage to guarantee maximum control. ›

TECHNISCHE ECKDATEN

- 9 Laderampen
- 12 m Hallenhöhe
- Bodenplatte mit einer Tragfähigkeit von 50 kN/m²
- „AutoStore“: voll-automatisches Lagersystem
- TAPA-Zertifizierung
- 24/7-Sicherheitsdienst und CCTV

TECHNICAL KEY DATA

- 9 loading ramps
- 12 m hall height
- Floor slab load capacity: 50 kN/sqm
- Fully automated “AutoStore” storage system
- TAPA-certified standards
- 24/7 security service with CCTV

6.000 m²

LAGERHALLE ALS MODERNSTES LOGISTIKHUB
A WAREHOUSE AS A STATE-OF-THE-ART LOGISTICS HUB



AUTOMATISIERUNG
AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Das Herzstück des Lagers in Fischamend ist ein durchdachtes Automatisierungssystem, das sämtliche Kommissionier-, Verpackungs- und Versandprozesse nahtlos miteinander verbindet. Ein zentrales Element ist das AutoStore-System, das die Handhabung von Kartons effizient und platzsparend gestaltet. Ergänzt wird dieses durch eine Vielzahl an spezialisierten Stationen.

AUTOMATION AT THE HIGHEST LEVEL

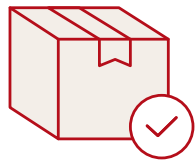
At the heart of the Fischamend warehouse is a sophisticated automation system that seamlessly connects all picking, packing, and shipping processes. A central element is the AutoStore system, which makes handling cartons efficient and space-saving. It integrates with a series of specialised workstations.

Technische Highlights / Technical Details



TRANSPORTSORTIERUNG
TRANSPORT SORTING

Am Ende der Förderstrecke erfolgt die automatische Sortierung der Sendungen nach Zielregionen. Wiederverwendbare Transportkäfige ersetzen die manuelle Folierung, beschleunigen die Abwicklung und reduzieren Abfall. *Shipments are automatically sorted according to destination regions. Reusable transport cages replace manual wrapping, speed up processing and reduce waste.*



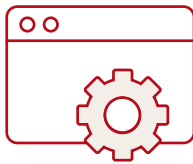
KARTONAUFRICHT-
EMASCHINE
CARDBOARD BOX
ERECTOR

Sie stellt die Versandkartons automatisch bereit und speist sie direkt in das Kommissioniersystem ein. *It automatically provides and forms the shipping boxes and feeds them directly into the picking system.*



PICK-TO-LIGHT-
KOMMISSIONIERUNG
PICK-TO-LIGHT-
PICKING

Bis zu acht Pick-to-Light-Stationen pro Arbeitsplatz ermöglichen eine präzise und schnelle Warenentnahme. Ein CCTV-System sorgt dabei für eine hundertprozentige Kontrolle. *Up to eight stations per work place enable fast, accurate order picking, with real-time visual cues and CCTV verification for 100% quality control.*



INFO-SCREEN UND TRACKING
INFO-SCREEN AND TRACKING

Mitarbeiter erhalten über Bildschirme alle relevanten Informationen zu den jeweiligen Aufträgen. Jeder Artikel wird gescannt, das Gewicht automatisch überprüft und nur bei Übereinstimmung freigegeben – ein klares Plus für Qualitätssicherung und Nachvollziehbarkeit. *Employees receive all relevant information about the respective orders via screens. Each item is scanned, its weight is automatically checked, and it is only released if it matches – a clear advantage for quality assurance and traceability.*



AUTOMATISCHE ETIKETTIERUNG
UND VERSCHLISSUNG
AUTOMATIC LABELLING & SEALING

Nach der Kommissionierung werden die Kartons etikettiert und verschlossen, ohne dass manuelle Eingriffe nötig sind. Die Versandetiketten enthalten alle Informationen zu Zielort und Versandart – ob klassische Distribution oder Postversand. *After picking, the boxes are labelled and sealed without the need for manual handling. The labels contain all delivery and transport details, whether for traditional distribution or postal delivery.*

© gfboss – stock.adobe.com



ZUKUNFTSSICHER UND NACHHALTIG

Die Automatisierung in Fischamend ist nicht nur ein Effizienztreiber, sondern auch ein Baustein in Richtung Nachhaltigkeit. Wiederverwendbare Verpackungslösungen, die Reduktion von Fehlsendungen und der gezielte Einsatz energieeffizienter Technik wie einer Wärmeluftpumpe sowie elektrisch betriebener Lkw senken den ökologischen Fußabdruck deutlich.

FUTURE-PROOF AND SUSTAINABLE

Beyond efficiency, Fischamend's automation strategy supports sustainability goals. Reusable packaging, reduced error rates, energy-efficient technologies (including heat pumps), and a growing fleet of electric trucks help cut the facility's environmental footprint.

FAZIT: EIN STANDORT MIT WEITBLICK

Mit dem Logistikzentrum setzt Quehenberger Maßstäbe für eine moderne Warenverteilung. Automatisierte Abläufe sorgen für hohe Auftragsmengen. Das engagierte Team vor Ort optimiert konsequent alle logistischen Abläufe. **Q**

A LOCATION WITH VISION

Quehenberger's Fischamend hub combines high tech infrastructure with a strong team culture. Automated processes enable large-scale, complex projects, while the committed staff continuously refines operations. **Q**

„Durch die Automatisierung können wir höhere Auftragsmengen abwickeln. We can process higher order volumes through automation.“

Paul Weissenberger

„Von Fischamend aus können wir extrem komplexe Projekte mit Hightech und Teamwork abwickeln. Das Fachwissen der Kollegen, effiziente Abstimmungen und eine sehr gute Zusammenarbeit machen den Erfolg aus – damit schaffen wir mehr als 60 neue Jobs!“

“From Fischamend, we manage even the most complex projects through cutting-edge technology and strong teamwork. The expertise of our colleagues, combined with efficient coordination and outstanding cooperation, has been the key to our success – and has enabled us to create over 60 new jobs!”

Paul Weissenberger MBA,
Regional Manager
Austria East

#REDFAMILY

Gemeinsame Erfolge schweißen zusammen. Vor allem, wenn sie mit Leidenschaft erreicht werden. Bei Festen, Ausflügen und Sportevents lebt die Red Family den Q Spirit. Sharing successes bond people together. Especially when they are achieved with great passion. The Red Family lives the Q spirit at parties, excursions and sporting events.



Q DAY – EIN GRUND ZU FEIERN

Der Q Spirit ist mehr als nur ein Motto. Es ist das, was Quehenberger jeden Tag antreibt: Gemeinsam. Engagiert. Leidenschaftlich und dienstleistungsorientiert. Im Frühjahr feierten alle internationalen Standorte gemeinsam den Erfolg des Unternehmens, das in den letzten 15 Jahren zu einem der modernsten Logistiker in Mittel- und Südosteuropa aufstieg. Für CEO Christian Fürstaller ist das enorme Wachstum das Ergebnis des Q Spirit – der gemeinsamen Leidenschaft, mehr zu bewegen. „Wir sind Dienstleister mit Herz und Seele – das macht uns so erfolgreich“, so Fürstaller. **Q**

Q DAY – REASON TO CELEBRATE

*The Q Spirit is more than just a motto. It is what drives Quehenberger every day – together, committed, passionate and dedicated fo service. In spring, all international sites celebrated the company’s success. Over the last 15 years, Quehenberger has become one of the most sophisticated logistics providers in Central and South-Eastern Europe. For CEO Christian Fürstaller, the enormous growth comes as a result of the Q Spirit – the shared passion to achieve more. “We are service providers with heart and soul – and that’s the true key to our success,” says Fürstaller. **Q***

Q SPIRIT AM WELTFRAUENTAG

Am 8. März findet jährlich der Internationale Weltfrauentag statt. So vielfältig wie die Teams bei Quehenberger sind, so unterschiedlich wurde an diesem Tag Chancengleichheit an den einzelnen Standorten gewürdigt. Bei Quehenberger in Nordmazedonien wurden Gutscheine verschenkt, Blumen gab es für Mitarbeiterinnen in Ungarn. Am Standort Kroatien feierte man den Tag mit einem Kreativworkshop für alle Mitarbeiterinnen. Eine perfekte Gelegenheit, bei gemeinsamen Aktivitäten den Teamspirit zu stärken und die wirtschaftlichen, politischen und sozialen Errungenschaften von Frauen hochzuhalten. **Q**

Q SPIRIT ON INTERNATIONAL WOMEN'S DAY

*International Women's Day takes place every year on 8th of March. As diverse as the teams at Quehenberger are, equal opportunities were honoured in different ways on this day. Vouchers were given away at Quehenberger in North Macedonia and flowers were given to female employees in Hungary. At the Croatian site, the day was celebrated with a creative workshop for all female employees. A perfect opportunity to strengthen team spirit through joint activities and to celebrate the economic, political and social achievements of women. **Q***



Q FAMILY DAY IN UNGARN

Ganz im Zeichen der #redfamily stand der „Quehenberger Family Day“, der für die Mitarbeiter an den Standorten in Ungarn organisiert wurde. Eine gemeinsame Wanderung durch malerische Wälder stand auf dem Programm. Nach der Naturerkundung wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Ein Barbecue mit einer originalen ungarischen Gulaschsuppe stärkte das Team. Auch die Kinder hatten viel Spaß und riefen spontan ein kleines Fußballturnier aus. **Q**

Q FAMILY DAY IN HUNGARY

*The "Quehenberger Family Day" organised for employees at the sites in Hungary was all about #redfamily. The schedule included a joint hike through picturesque forests. After exploring nature, there was plenty of space for the physical well-being of the team, who enjoyed a barbecue offering an original Hungarian goulash soup. The children also had a lot of fun and spontaneously organised a small soccer tournament. **Q***



AM START BEIM MOZART 100

Im Juni dieses Jahres stellten sich rund zehn extra sportliche Quehenberger-Mitarbeiter erstmals dem renommierten Lauf-Event mozart 100 by UTMB®. Auf sechs Distanzen von neun bis 120 Kilometern ging es entlang der Bergkulisse Salzburgs. Den Teilnehmern standen verschiedene Wertungsklassen offen, die über unterschiedliche Schwierigkeitsgrade durch die beeindruckende Landschaft führten. Als Krönung folgte ein Zieleinlauf mitten in der Salzburger Altstadt. **Q**

JOINING MOZART 100

*For the first time around ten particularly athletic employees of Quehenberger took part in the renowned trail running event "mozart 100 by UTMB®" in June this year. There were six distances ranging from 9 to 120 kilometres along the mountain scenery of Salzburg. The participants were able to choose from a range of categories, which led them through the impressive landscape at different levels of difficulty. The highlight of the event was a finish line in Salzburg's historic city centre. **Q***



KUNST FÖRDERN, ZUKUNFT GESTALTEN

Im Jahr 2025 engagierte sich Quehenberger auch für ein ausgewähltes soziales Projekt – diesmal für junge Künstler in der Slowakei. Im Rahmen des 19. Kunstwettbewerbs „LIPTOV 2025“ wurden junge Künstler aus der Region unterstützt. Das diesjährige Thema lautete: „Wasser – ein Geschenk des Lebens“. Auch Schüler einer Kunstschule zählten zu den Preisträgern. Als Dank gab es Kunstwerke für das Büro und eine süße Überraschung für die Nachwuchskünstler. **Q**

PROMOTING ART, SHAPING THE FUTURE

*Once again Quehenberger was involved in an elected social project in 2025 – this time for young artists in Slovakia. They were granted support as part of the 19th "LIPTOV 2025" art competition. This year's theme was "Water – a gift of life". Pupils from an art school were also among the prize-winners. The young artists received a sweet surprise as a thank you for the artwork for the office. **Q***



14 Teams. 11 Länder. Ein Ziel: Teamspirit erleben! Das jährliche Fußballturnier gibt es hier zum Nachsehen im Aftermovie!
14 teams. 11 countries. One goal: showing true team spirit! Watch the highlights of the Quehenberger Soccer Tournament 2025 in the aftermovie.



Wege in die Zukunft *Paths to the future*



Wachstum, Wohlstand und technologische Fortschritte bringen Bewegung in unsere Mobilität. Wie werden wir uns in Zukunft fortbewegen? Wie reisen wir von A nach B?

Growth, prosperity and technological advances are driving change in our mobility. How will we get around in the future? How will we travel from A to B?

© Marina Zochin – stock.adobe.com



Neue Technologien versprechen schnellere, sicherere und umweltfreundlichere Formen der Fortbewegung. Der öffentliche Verkehr soll globaler vernetzt und stärker digitalisiert werden. Effiziente Antriebssysteme, neue Mobilitätsformen und ein wachsendes Bewusstsein für den Klimaschutz treiben Innovationen voran.

Ganz oben auf der Agenda des Mobilitätssektors steht die Entwicklung günstiger, sicherer und gleichzeitig schneller Fortbewegungsmittel. Zugleich müssen ambitionierte Klima- und Energieziele erreicht werden. Während intensiv an datenbasierten Verkehrskonzepten, komplexen Themen wie der automatisierten Integration der Elektromobilität ins Stromnetz oder allgemein grüneren Städten gearbeitet wird, ist noch offen, welche Technologien sich letztlich durchsetzen werden.

Klar ist: Es kommt Bewegung in das Thema. Das Verkehrsaufkommen auf den Straßen steigt, der internationale Warentransport verlangt nach den smartesten Logistikkonzepten und die zunehmende Mobilität wachsender Bevölkerungen erfordert Innovationen in der Planung und Steuerung unserer Fortbewegungsmittel.

Auf den folgenden Seiten geben innovative Branchen wie die Luftfahrt, die Logistik, aber auch der Sport Einblicke in die Mobilität von morgen. **Q**

New technologies promise faster, safer and more environmentally friendly options of locomotion. Public transport is to become more globally interconnected and more digitalised. Efficient drive systems, new forms of mobility and a growing awareness of climate protection are driving innovation.

At the forefront of the mobility sector is the challenge of developing transport solutions that are affordable, safe, and fast—while simultaneously meeting ambitious climate and energy goals. Significant investments are being made in data-driven transportation systems, greener urban infrastructure, and complex innovations such as the automated integration of electric mobility into the power grid. Yet, the question remains: which technologies will ultimately shape the future of mobility?

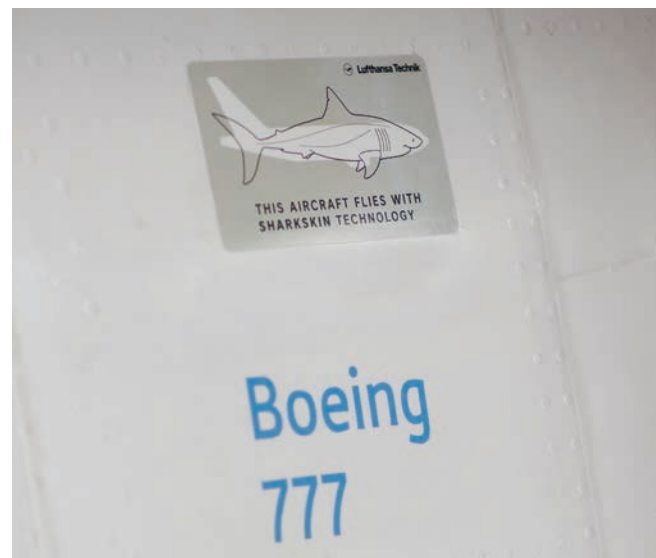
One thing seems clear – things are moving. The volume of traffic on the roads is increasing. The global trade of goods demands the smartest logistics solutions, and the increasing mobility due to growing populations requires new ways of planning and shifting our means of transport.

*On the following pages, innovative sectors such as aviation, logistics and sport provide an insight into the mobility of tomorrow. **Q***

Was uns bewegt *What moves us*

Der internationale Luftverkehr boomt. Im vergangenen Jahr waren 4,9 Milliarden Passagiere in der Luft, so viele wie noch nie. Um den Verkehr klimaverträglicher zu gestalten, wird fieberhaft an neuen Technologien geforscht, die auch anderen Branchen zugute kommen.

International aviation is booming. Last year, 4.9 billion passengers travelled by air, more than ever before. In order to make transport more climate-friendly, feverish research is being conducted into new technologies that will also benefit other sectors.



„DIE REVOLUTION DER ZIVILLUFTFAHRT KOMMT“

Mit dieser Aussage ließ Airbus-Chef Guillaume Faury im Februar dieses Jahres in Paris aufhorchen. Der Weltmarktführer möchte bis 2040 ein Wasserstoff-Flugzeug anbieten. Um die Propeller damit anzukurbeln, müssen aktuell noch riesige Kühlstationen für die nötigen Minusgrade sorgen. Da Batterien heute noch zu schwer für den rein elektrischen Betrieb in der Luft sind, setzen immer mehr Hersteller auf unbemannte Frachtmaschinen, die mit hybridem Antrieb ausgestattet sind. Im Bereich des Passagierverkehrs spielt die Beimischung von sogenannten Sustainable Aviation Fuels (SAF), von Treibstoffen aus nicht fossilen Rohstoffen, eine immer größere Rolle – deren Anteil soll EU-weit bis zum Jahr 2050 auf 70 % steigen. Derweil machen kleine Schritte den Unterschied: Am Flughafen Wien wurden unlängst vier Boeing 777 mit einer speziell gerillten Folie beschichtet, die den Luftwiderstand verringert. In zwei Jahren sollen dadurch Treibstoffeinsparungen im Gegenwert von 46 Flügen von Wien nach New York anfallen. Abgeschaut hat man sich die Technik aus dem Tierreich, in diesem Fall war die Haifischhaut Vorbild für die neue Beschichtung. **Q**

"A REVOLUTION IN CIVIL AVIATION IS ON THE HORIZON"

Airbus CEO Guillaume Faury caused quite a stir with his statement in Paris in February this year. The global aviation leader is aiming to introduce a hydrogen-powered aircraft by 2040. At present, massive cooling systems are still required to maintain the sub-zero temperatures necessary to power hydrogen propellers. Since batteries remain too heavy for fully electric flight, more manufacturers are turning their attention to unmanned cargo aircraft featuring hybrid propulsion systems. In passenger aviation, Sustainable Aviation Fuels (SAF) — produced from non-fossil raw materials — are playing an increasingly vital role in the transition to greener air travel. Their share is set to rise to 70% across the EU by 2050. Meanwhile, small steps are making a difference at Vienna International Airport, where four Boeing 777s were recently coated with a specially grooved film that reduces drag. In two years, this should result in fuel savings equivalent to 46 flights from Vienna to New York. The technology was modelled on the animal kingdom – shark skin was the inspiration for the new coating. **Q**



ZÜGE SCHNELLER ALS FLUGZEUGE

Bereits jetzt im Einsatz sind Hochgeschwindigkeitszüge. Auf der Strecke Peking–Shanghai–Hongkong geht es aktuell mit flotten 420 km/h über die Schiene. Der schnellste öffentliche Zug der Welt findet sich ebenfalls in China: Der Maglev verbindet den Flughafen Shanghai mit dem Bahnhof im Stadtzentrum. Die 30 Kilometer legt er in nur siebeneinhalb Minuten zurück. Die besonders reibungsarme Magnetschwebetechnologie ermöglicht dies. Einen weiteren Durchbruch vermeldet China im Mai dieses Jahres. Ihr Prototyp T-Flight wurde erstmals schneller als herkömmliche Linienflugzeuge getestet: Mit 621 mph (rund 1.000 km/h) ist der in speziellen Röhren, den sogenannten Hyperloops, beschleunigte Zug schneller als eine Boeing 737. Innerhalb der nächsten zehn Jahre soll der schwebende Zug zum Einsatz kommen. **Q**

TRAINS FASTER THAN AEROPLANES

High-speed trains are already in use, and compared to futuristic concepts such as flying cars they are much more affordable. The Beijing-Shanghai-Hong Kong route is currently travelling at a speedy 420 kph. The fastest public train in the world can also be found in China, where the Maglev connects Shanghai airport with the railway station in the city centre. It covers the 30 kilometres in just seven and a half minutes thanks to the particularly low-friction magnetic levitation technology. China announced another breakthrough in May of this year. For the first time, its T-Flight prototype was tested faster than conventional airliners. At 621mph (around 1000 kph), this train is accelerated in special tubes, known as hyperloops, and is faster than a Boeing 737. The floating train is expected to be operational within a decade. **Q**

© The ePlane Co., Markus Mainka, Austrian Airlines AG, ALEF

FLIEGENDE AUTOS IN KALIFORNIEN

Eine Vision wie aus Science-Fiction-Filmen verfolgt das kalifornische Start-up Alef Aeronautics aus dem Silicon Valley. Sie wollen das Stauproblem mit einem fliegenden Elektroauto lösen. Im Frühjahr 2025 sorgte ein Video auf NBC für Aufsehen, das den Prototypen bei einem erfolgreichen Testflug zeigt. Dank Propeller am Unterboden kann es wie ein Hubschrauber aus dem Stand abheben. 3.000 Alefs sind bereits vorbestellt, die Auslieferung ist für 2026 geplant.

MEDIZIN AUS DER LUFT

Einen Durchbruch bei E-Flugzeugen vermeldet derweil das indische Start-up ePlane Company. Bis Mitte 2026 sollen in allen indischen Metropolen rein elektrische Rettungsflugzeuge eingesetzt werden, um der zunehmenden Verkehrsüberlastung in den Großstädten Herr zu werden. 788 Stück des Senkrechtstarters eVTOL sind bestellt. **Q**

FLYING CARS IN CALIFORNIA

The California-based start-up Alef Aeronautics, located in Silicon Valley, is bringing a science fiction vision to life: tackling traffic congestion with a flying electric car. In spring 2025, a video on NBC caused a stir, showing the prototype during a successful test flight. Thanks to propellers on the underbody, it can take off vertically like a helicopter. 3,000 Alefs have already been pre-ordered, and delivery is planned for 2026.

MEDICINE FROM ABOVE

Meanwhile, the Indian start-up ePlane Company is reporting a breakthrough in electric aeroplanes. By mid-2026, all-electric rescue aircraft are to be deployed in all Indian metropolises in order to tackle the increasing traffic congestion in major cities. 788 units of the vertical take-off aircraft eVTOL have been ordered. **Q**



Chris Hemsworth wurde als Schauspieler weltberühmt durch seine Rolle als Donnergott Thor. In der aktuellen Dokuserie „Ohne Limits“ testet er die Grenzen des menschlichen Körpers aus. Zudem will er herausfinden, wie wir alle länger jung bleiben können. *Chris Hemsworth became world famous as an actor playing the role of Thor, the god of thunder. In the current documentary series "Limitless", he seeks to go beyond the limits of the human body. He also wants to find out how we can all stay young longer.*



Ohne Limits Limitless

Chris Hemsworth

Äußerlich strahlt Chris Hemsworth seinen typisch lockeren Charme aus, aber innerlich hat der 41-Jährige eine intensive Selbstfindungsphase durchlaufen. So viel Adrenalin der Australier in seinen Filmen auch versprüht – nun ist er auf der Suche nach der Ruhe des Familienlebens.

On the outside, Chris Hemsworth is radiating his trade mark easygoing charm. But on the inside, the 41-year-old has been doing some serious soul searching. As much adrenaline the Australian may be displaying in his films, he is on a search for the peace of family life.

Q Welche Art von Film erfordert mehr Vorbereitung – die Actionthriller mit Tyler Rake oder Ihre Auftritte als Thor?

Die Vorbereitungen für Thor waren ganz traditionelles Bodybuilding, also schweres Gewichtheben und eine hohe Kalorienzufuhr. Man versucht einfach, Masse aufzubauen. Das verlangt die Rolle, ist aber auch wichtig, um den Körper vor Verletzungen zu schützen. Im wirklichen Leben ist das aber auch ganz schön anstrengend. Mit so viel Muskelmasse durch die Gegend laufen, ist nicht wirklich angenehm.

Q Können Sie uns etwas mehr über Ihre Vorbereitung auf die Actionszenen erzählen?

Meist hat man etwa zwei Monate Vorbereitungszeit. Die fühlen sich an wie „Und täglich grüßt das Murmeltier“. Man lernt die Kämpfe immer und immer wieder. Man prägt sich die Bewegungen so sehr ein, dass sie beim Drehen des Films instinktiv sind. Wenn man einen gefährlichen Stunt oder eine Kampfszene dreht, ist es zu spät zum Üben. Da muss es ein Teil von einem sein, der über das Denken hinausgeht.

Q Hatten Sie jemals Angst, dass sich all diese Mühe nicht auszahlt, wenn ein Film wie dieser nicht erfolgreich ist?

Man möchte, dass das Publikum die Filme sieht, und man hofft, dass sie so erfolgreich wie möglich werden. Aber wenn man seinen Teil erledigt hat und der Film fertig ist, liegt es nicht mehr in der eigenen Hand. Es gibt so viele Variablen. Was in einer Woche funktioniert, funktioniert in der nächsten Woche vielleicht schon nicht mehr. ›

Q Which type of movie requires more preparation – the Tyler Rake action thrillers or your stints as Thor?

For Thor it's traditional bodybuilding, lifting heavy weights and high calorie intake. You're just trying to put on mass. This is required by the role, but it is also about avoiding injuries. In real life though, I find that way more restrictive. To walk around at that size is not as comfortable.

Q Can you give a little more insight into your preparation for the action scenes?

Usually I have about two months of preparation and it feels like "Groundhog Day". You learn to fight and learn it again and you are basically imprinting the physicality of the movements to such an extent that it's all instinctual by the time you shoot the film. During a dangerous stunt or a fight scene, it's too late to practise. It should all be beyond thought at that point.

Q Are you ever worried that all this effort might not pay off, if a movie like this is not successful?

You want an audience to see the films and every time you make one, you hope it's gonna be as big as possible. But once you've done your part and you've made the film, it's beyond your control. There are so many variables anyway. What works one week, doesn't work the next week. ›

Chris Hemsworth

„Engagement ist immer besser, als sich zurückzulehnen. Commitment is better than just to sit back.“

Q Wie haben die letzten zwei Jahre Dreharbeiten Ihre Sicht auf das Leben im Allgemeinen geprägt?
Die Drehs an der Doku „Limitless“ waren sehr intensiv. Die letzten acht Monate hatte ich frei und war zu Hause. Das war die ruhigste Zeit seit langem; ich war noch nie so präsent. Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden zu verbringen hilft, meine kreative Energie wieder zu entfachen. Außerdem wird mir zunehmend bewusst, wie schnell die Zeit vergeht. Die möchte ich so gut es geht nutzen, vor allem mit meinen Liebsten.

Q Für Netflix haben Sie einen Clip mit Arnold Schwarzenegger gedreht. Haben Sie auch Trainingstipps ausgetauscht?
Oh ja, er ist in einer großartigen Form! Das ist sehr inspirierend. Ich bin mit seinen Filmen aufgewachsen und immer sofort in den Garten gerannt, um mit meinen Brüdern nachzuspielen, was wir im Fernsehen gesehen hatten. Das hat meinen Sinn fürs Abenteuer und Action geweckt, die in meiner Karriere eine ziemlich wichtige Rolle spielen. Bei dem Projekt war ich auch als Produzent tätig. Ich schätze es sehr, nicht nur in die Darstellung, sondern auch in andere Aspekte des Prozesses involviert zu sein, einen Beitrag als Teil eines Teams zu leisten. Engagement ist immer besser, als sich zurückzulehnen.

Q In einem Ihrer Filme sagt der Sohn „Ich möchte mutig sein wie mein Vater.“ Würden Sie sich wünschen, dass Ihre Kinder das Gleiche sagen?
Natürlich. Ich würde gerne glauben, dass ich ihnen etwas Wertvolles bieten kann, das sie als inspirierend und positiv beeinflusst empfinden. Vor einiger Zeit war ich auf der Beerdigung meines Großvaters, und mein Onkel erzählte, was für ein guter Kerl er gewesen sei. In

seinen letzten Jahren lebte er in einem Pflegeheim, alle Krankenschwestern dort hätten gesagt: „Er ist unser Liebling. Er ist so gütig.“ Er lächelte immer. Er litt an Demenz, aber er war immer noch dieser unglaublich warmherzige Mensch.

Q Bei den Dreharbeiten zu „Limitless“ erfuhren Sie von Ihrem Alzheimer-Gen. Wie hat das Ihre Einstellung zu Sport und Gesundheit beeinflusst?
Die ganze Serie hat mich auf einer existenziellen Ebene angesprochen. Anfangs war es ziemlich schockierend, aber dann wurde mir klar, dass ich zwar einer höheren Risikogruppe angehöre, aber nicht zwangsläufig an Demenz erkranken werde. Es gibt eine ganze Reihe von Tipps, wissenschaftlichen Erkenntnissen und Hilfsmitteln, die ich jetzt nutzen kann, um meine Gehirngesundheit zu erhalten. Aufgrund meiner Arbeit neige ich dazu, ziemlich viel Adrenalin auszuschießen. Mittlerweile habe ich viel über Stressbewältigung und besseren Schlaf gelernt. Aber wenn ich ehrlich bin, nehme ich mir immer noch zu wenige Auszeiten und meditiere zu wenig.

Q Mit welchem Charakterzug Ihrer Figuren können Sie sich identifizieren?
Meine Eltern haben beide im Kinderschutz gearbeitet. Dadurch ist mir die Bedeutung einer schönen Kindheit bewusst. Die Grundlagen unserer Persönlichkeit werden in diesen frühen Jahren geprägt. Filme über Superhelden werden oft belächelt, erzählen aber etwas Fundamentales: Sie missachten völlig ihre eigene Sicherheit, um das Überleben von Schwächeren, von Kindern, zu sichern. Damit kann ich mich definitiv identifizieren. Sich um andere zu kümmern, ist ein moralischer Kompass, wie der Nordstern. **Q**

Q How have the last two years filming shaped your view and attitude towards life in general?
I shot the ongoing show "Limitless", that was very intense. Then I've had the last kind of eight months off and at home. They have been probably the stillest I've been in a long time and the most present. It's been wonderful to spend time with my family and friends, to sort of reignite some of the creative spark. I am realising how quickly time moves. I want to make the most of every opportunity in particular, the time I spend with loved ones.

Q You shot a clip with Arnold Schwarzenegger for Netflix. Did you exchange any workout tips?
Oh yeah. He's in great shape. That's very inspiring. I grew up watching his films and used to run immediately into the backyard with my brothers and recreate whatever we just saw on the TV. And it sort of ignited that sense of adventure and action that has been pretty prominent in my career. On this project I also served as a producer. I've really enjoyed being much more actively involved in other aspects of the process, not just performance. I love contributing and being a part of a team. Commitment is better than just to sit back.

Q In a movie your son says "I want to be brave like my dad". Would you wish that your kids say the same thing?
Of course. I would like to think that I have something of value to offer them that they thought was inspiring and influential in a good way, in a positive way. I was at my grandfather's funeral a while ago, and my uncle was talking about him saying that just what a good bloke he

was. He was in a nursing home in his later years and my uncle said, every one of the nurses that worked there just said, "he's our favourite. He's so kind". He was always smiling. He was suffering from dementia, but he was still this incredibly warm and wonderful person.

Q You found out about your Alzheimer's gene doing "Limitless". How did it influence, like your view on exercising and health?
The whole show really resonated with me on a very profound level. Initially it was quite shocking, but then I realised I am in a higher category of risk, but it's not a certainty. But here are a whole lot of tips, tools, knowledge, information that I can utilise now to preserve and protect brain health. I kind of have a tendency to run a pretty high level of adrenaline due to nature of the sort of work. By now I learned a lot about managing stress and better sleep. But when I was really honest with myself, I thought, I'm actually not, I'm still not meditating enough.

Q Which aspect of your characters could you identify with?
*My parents both worked in child protection. I was aware of the importance of a healthy childhood and how the foundation of our personalities is most heavily shaped in those early years. Superhero movies are often ridiculed, but they convey something fundamental: There's a complete disregard for his own safety, for the survival of those who are more vulnerable than us, being children. So I definitely relate to and empathise with that North star or that moral compass. **Q***



© Ana Carballosa / © Netflix / Courtesy Everett Collection / picturedesk.com

EINE REISE IN DIE WELT VON MORGEN. *A JOURNEY TOWARDS TOMORROW.*

Life^{NEWS}



SELBSTFAHRENDER BAGGER

Ganz ohne Fahrer Kies schaufeln – das kann der erste autonome Radlader von Liebherr. Auf der weltgrößten Baumaschinenmesse „bauma“ in München wurde der 26 Tonnen schwere Prototyp mit dem Innovationspreis für Digitalisierung ausgezeichnet. Aktuell ist der Radlader auf einem Kieswerks-gelände in Salzburg im Probetrieb. Wie von Geisterhand schaufelt der maschinelle Kollege tonnenweise Kies, rund um die Uhr. Monotonie, sich ständig wiederholende Tätigkeiten können so ohne Bedienpersonal durchgeführt werden. **Q**

SELF-DRIVING EXCAVATOR

Shovelling gravel without an operator – that's what the first autonomous earthmover from Liebherr can do. This 26-ton prototype recently earned the "International Innovation Award for Digitalisation" at bauma in Munich, the world's largest trade fair for construction machinery. Currently undergoing trial operations at a gravel plant in Salzburg, the machine performs its tasks as if by magic—shovelling tonnes of gravel around the clock. Monotonous, repetitive tasks can thus be carried out without an operator. **Q**

NOCH NIE SO WEIT OBEN

Mit einem Porsche 911 schaffte es der dreifache Le-Mans-Sieger Romain Dumas auf den höchsten Vulkan der Erde. Der modifizierte und mit E-Fuels betriebene Gelände-911er erklimmte den Westkamm-Gipfel des Ojos del Salado in Chile auf unglaublichen 6.734 Metern. Extreme Bedingungen wie –20 °C, steile Geröll- und Aschefelder sowie die dünne Luft konnten dem Motor nichts anhaben. Die eigens für den geglückten Weltrekordversuch entwickelte Technik soll bei der Erforschung besserer E-Fuels helfen. **Q**

NEVER BEEN SO HIGH

Three-time Le Mans winner Romain Dumas made it to the top of the world's highest volcano in a Porsche 911. The customised off-road 911, powered by e-fuels, scaled the western ridge summit of the Ojos del Salado in Chile at an incredible 6,734 metres. Extreme conditions such as minus 20 degrees, steep scree and ash fields as well as the thin air were no match for the engine. The technology developed especially for the successful world record is intended to boost research of better e-fuels. **Q**



DIE BEFREIUNG VOM KÖRPER

Als Hebehilfe in der Logistik oder als externes Stützskelett, das Menschen vom Rollstuhl zurück auf die Laufstrecke hilft – seit einigen Jahren werden Exoskelette zur Unterstützung des menschlichen Bewegungsapparates auf ihre Praxistauglichkeit getestet. Nun entdecken Outdoor-Sportler die über der Kleidung getragenen Stützkorsette. Sie werden von Elektromotoren betrieben, deren Leistung sich dank KI an das individuelle Gangbild anpasst. 40 % mehr Beinkraft bei 30 % weniger Kraftaufwand verspricht das Hypershell X, das als weltweit erstes Outdoor-Exoskelett für den zivilen Einsatzbereich vorgestellt wurde. **Q**

LIBERATION FROM THE BODY

As a lifting aid in logistics or as an external support skeleton that helps people get from a wheelchair back onto a running track – exoskeletons to support the human musculoskeletal system have been tested for their practical suitability for several years. Now, outdoor athletes are discovering the support system worn over clothing. They are powered by electric motors whose performance adapts to the individual gait thanks to AI. The Hypershell X, the world's first outdoor exoskeleton for civilian use, promises 40% more leg strength with 30% less effort. **Q**

Mut als Wegweiser Guided by courage

Zu Land, in der Luft, am Wasser – neben neuen Technologien und innovativen Verkehrskonzepten beflügeln auch Sportler und Abenteurer unsere Vorstellungskraft. Die Grenzen des Machbaren verschieben sich.

On land, in the air, on water – in addition to new technologies and innovative transport concepts, athletes and adventurers are also stimulating our imagination. They push the boundaries of what's possible.



Der Traum vom Fliegen The dream of flying

Der Salzburger Marco Waltenspiel und der Bregenzer Marco Fürst vom Salzburger Red Bull Skydive Team flogen als erste Menschen durch die Tower Bridge in London – mit Wingsuits. Der Salzburger gilt als einer der international bekanntesten B.A.S.E.-Jumper und Wingsuit-Piloten. Seit seinem 16. Lebensjahr ist der Himmel sein „Leben“. Über der britischen Metropole sprangen sie aus einem Hubschrauber und zischten in ihren speziellen Flügel-Anzügen durch die 60 Meter voneinander entfernten Türme der Brücke. Um einen zu frühen Strömungsabriss auf den Wingsuits in Bodennähe zu verhindern, brauchten sie genügend Geschwindigkeit für den anschließenden fast horizontalen Weg durch die Brücke und das stramme Hochziehen beim Abbremsen danach. In einer Höhe von ca. 80 Metern konnten sie ihre Fallschirme voll entfalten und anschließend sicher landen. **Q**

*Marco Waltenspiel from Salzburg and Marco Fürst from Bregenz were the first people to fly through Tower Bridge in London with wingsuits. Marco is one of the most internationally recognised B.A.S.E. jumpers and wingsuit pilots. The sky has been his "life" since he was 16 years old. Above the British metropolis, the two pilots from the Red Bull Skydive Team jumped out of a helicopter and whizzed through the bridge's towers – 60 metres apart. To prevent a premature stall on the wingsuits near the ground, they needed enough speed for the subsequent almost horizontal path through the bridge and the tight pull-up when braking afterwards. At a height of around 80 metres, they were able to fully deploy their parachutes and then land safely. **Q***



24.100 km mit dem Rad 14.975 miles by bike

Durch Wüsten und Schnee, im afrikanischen Busch und hoch zu den Bergnomaden des Iran fuhren die beiden Freundinnen Tanja Willers und Johanna Hochedlinger – auf zwei Tourenbikes. In 445 Tagen radelten sie 24.100 Kilometer von Kapstadt nach Wien. Vorerfahrung in Sachen Radreisen: null, dafür beide begeisterte Mountainbikerinnen. Die hauptberufliche Fahrradmechanikerin und die AHS-Lehrerin auf Sabbatical kamen spontan auf die Idee einer langen Radreise. Mit Kuppelzelt zum Schlafen, einem speziellen Mehrstoffkocher, der auch mit Benzin befeuert werden kann, und robusten Reiserädern erlebten sie den abenteuerlichsten Heimweg ihres Lebens. Sie flohen vor Nilpferden, flickten 41 Reifenpannen, nächtigten im Busch, umgeben von heulenden Hyänen und umherschleichenden Löwen. **Q**

*Tanja Willers and Johanna Hochedlinger, two close friends, journeyed by touring bike through deserts and snowfields, across the African bush, and all the way to the mountain nomads of Iran. Over the course of 445 days, they cycled 14,975 miles from Cape Town to Vienna. Despite having no prior experience with long-distance bike travel, both were passionate mountain bikers and eager for the challenge. A full-time bicycle mechanic and a high school teacher on sabbatical, the duo came up with the idea for a long-distance cycling trip rather spontaneously. Equipped with a tent, a rugged multi-fuel stove that even runs on petrol, and durable touring bikes, they embarked on the most adventurous journey home of their lives. They fled from hippos, mended 41 punctures and spent the night in the bush, surrounded by howling hyenas and prowling lions. **Q***

© Peter Salzmann / Red Bull Content Pool, Roaming Pedals, INEOS



Piloten am Meer Pilots of the sea

Die Zukunft des Segelsports gehört dem Fliegen. Die modernsten Rennyachten heben ab wie Flugzeuge. Die Neuerfindung des Segelns macht die Boote schneller als je zuvor, mit über 50 Knoten (90 km/h) fliegen sie über das Wasser. Sobald das Boot an Geschwindigkeit gewinnt, heben klappbare Tragflächen (Foil) auf jeder Seite des Rumpfs denselben aus dem Wasser. Das Zusammenspiel der Crew ist ein perfekt abgestimmtes Teamwork, mit einer Doppelspitze aus Pilot und Kapitän. Der Pilot steuert nicht nur die Foil-Arme, sondern auch die Klappen an den Auftriebsflügeln. Der Flight Controller muss ein Händchen sowohl für das Segeln als auch für die Flugkunst haben und das feine Zusammenspiel von Aerodynamik oberhalb und Strömungsdynamik unter der Wasseroberfläche beherrschen. **Q**

*The future of sailing belongs to flying. The most modern racing yachts take off like aeroplanes. The reinvention of sailing makes boats faster than ever before, flying across the water at over 50 knots (90 kph). As soon as the boat gains speed, foils fold out on each side of the hull lifting it out of the water. The crew's interaction is based on a perfectly tempered teamwork, with a dual leadership consisting of pilot and captain. The pilot not only controls the foil arms, but also the flaps on the lifting wings. The flight controller must have a knack for both sailing and flying skills in order to master the fine interplay of aerodynamics above and fluid dynamics below the surface of the water. **Q***

2025

Mobilitätstrends

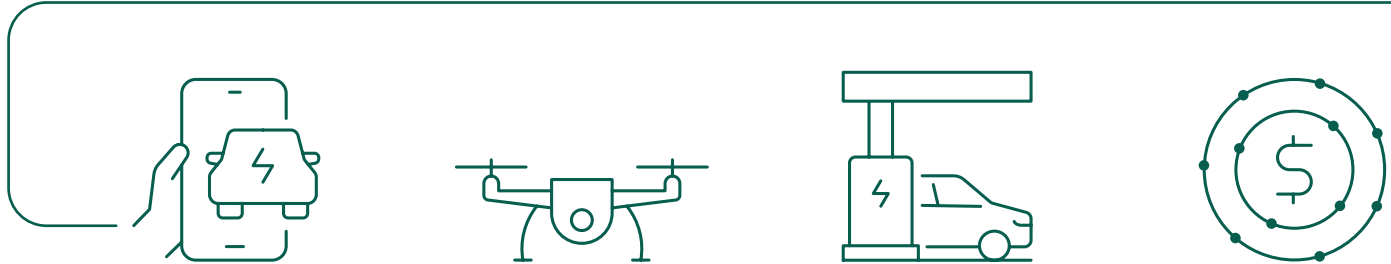
Mobility trends

Günstiger, grüner, sicherer und smarter: So soll die Mobilität von morgen aussehen. Welche Trends liegen aktuell im Fokus?

Cheaper, greener, safer and smarter – this is what the mobility of tomorrow should look like. What trends are currently booming?

Mobilität ist ein globales Bedürfnis, sie bedeutet Freiheit und Dynamik. Wie wir uns künftig fortbewegen, wird von Zukunftsforschern und Mobilitätsexperten diskutiert. In den letzten Jahren hat sich das Mobilitätsverhalten grundlegend verändert. Steigende Energiepreise, die Klimakrise und neue Formen der Flexibilität sind die Hauptgründe. Und auch das Verkehrsaufkommen ändert sich. Die Bevölkerung wächst, die Ballungszentren verdichten sich – bis 2050 werden laut dem „World Cities Report“ der UN über 80 % der Menschen in der EU in Städten leben. Der Zugang zu leistbarer Mobilität wird zum Standortfaktor, auch für ländliche Regionen. In welche Richtung die Reise geht, zeigt ein Blick auf aktuelle Mobilitätstrends. **Q**

*Mobility is a global need – it symbolises freedom and dynamism. Futurologists and mobility experts are debating how we will get around in the future. Our mobility has changed fundamentally in recent years. Rising energy prices, the climate crisis and new forms of flexibility are the main reasons. The volume of traffic is also rising. The population is growing, and urban centres are becoming more densely populated – according to the “World Cities Report” of the UN, by 2050, over 80% of people in the EU will live in cities. Access to affordable mobility is becoming a location factor for cities and communities, even in rural regions. A glance at current mobility trends shows which direction the journey is heading. **Q***



MICROSHARING

Leihräder, E-Scooter und Co. haben längst den urbanen Raum erobert. Das wichtigste Tool ist dabei das eigene Smartphone, mit dem die Sharingangebote gebucht werden.

Rental bikes, e-scooters and the like have long since conquered the urban space. The most important tool is your own smartphone, which is needed to utilise the sharing services.

ROBOCABS

Autonome Fahrzeuge gehören künftig zum alltäglichen Straßenbild. Der Markt für Fahrdienste ändert sich genauso radikal wie unser Verständnis von Individualverkehr – vom Fahrer zum Passagier.

In future, autonomous vehicles will be part of the everyday street scene. The market for driving services is changing just as radically as our understanding of individual transport – shifting from driver to passenger.

V2G-MOBILITY

Mit der Vehicle-to-Grid-Technologie werden E-Autos zu mobilen, dezentralen Kraftwerken. Dank der Synergie zwischen Energie und Mobilität können Auslastungsspitzen lokaler Stromnetze ausgeglichen werden.

Vehicle-to-Grid technology will turn electric cars into mobile, decentralised power plants. Thanks to the synergy between energy and mobility, utilisation peaks in local power grids can be balanced.

FLEX COMMUTING

Arbeitnehmer suchen nach Alternativen zum Pendeln mit dem Auto. Ein vielversprechender Ansatz ist das Mobilitätsbudget, das statt des Dienstwagens eine flexible Wahl des Verkehrsmittels ermöglicht.

Employees are looking for alternatives to commuting by car. One promising approach is the mobility budget, which enables a flexible choice of transport mode instead of a company car.

© Mostsuchona, Cetacons, Dear Lala – stock.adobe.com



Your Goals. Our Solutions.
Close to your business.

Quehenberger
logistics ■■■■■■■■■■

T H E M O V I E

Together we achieve anything. We are Quehenberger!

Caroline Morandell ■ Celina Schmidlechner ■ Christine Kager ■ Dagmar Korcokova ■ Daniel Geib ■ Dejan Karbojan ■ Dominika Gozdicka
Elisabeth Korb ■ Heinz Fastenbauer ■ Hermann Költringer ■ Julia Fallmann ■ Katharina Wimmer ■ Manuel Mallaun ■ Nermin Karisik
Petra Kasztner ■ Rudolf Neubauer ■ Sandra Riegler ■ Sebastian Kittl ■ Sebastian Wiesinger ■ Vlatko Manev ■ Yvonne Zaggel-Kasztner

Quehenberger
logistics